

Teilheft

Bundesvoranschlag 2023

Untergliederung 13

Justiz

Teilheft

Bundesvoranschlag

2023

Untergliederung 13:

Justiz

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 13	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
13.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
13.01.01 Strategie, Legistik	10
13.01.02 Erwachsenenschutz	17
13.01.03 Opferhilfe	20
13.01.04 Datenschutzbehörde	23
13.02 Rechtsprechung	
Aufteilung auf Detailbudgets	30
13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	32
13.02.02 Oberlandesgericht Wien	38
13.02.03 Oberlandesgericht Linz	46
13.02.04 Oberlandesgericht Graz	53
13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck	60
13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung	67
13.02.07 Bundesverwaltungsgericht	74
13.03 Strafvollzug	
Aufteilung auf Detailbudgets	80
13.03.01 Justizanstalten	81
13.03.02 Bewährungshilfe	90
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin- gungsgruppen und Aufgabenbereichen	96
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbrin- gungsgruppen und Aufgabenbereichen	98
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2023	100
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	102
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	103
II.D Übersicht über die EU-Gebarung	104
III. Anhang: Untergliederung 13 Justiz	105
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	114

Untergliederung 13 Justiz

Kernaufgaben

- Wir stehen für die Wahrung von Rechtsfrieden und Rechtssicherheit
- gewährleisten die Rechtsstaatlichkeit durch unabhängige Rechtsprechung
- handeln unter Achtung der Grund- und Menschenrechte in sozialer Verantwortung und
- sichern durch unsere Leistungen den Rechts- und Wirtschaftsstandort Österreich.

Personalinformation im Überblick

Die Zahl der Planstellen im Bereich des Bundesministeriums für Justiz werden für das Jahr 2023 von 12 249 um 132 Planstellen auf 12 381 erhöht. Auf die Zentralleitung entfallen 2,9%, auf die Datenschutzbehörde 0,4%, auf OGH und Generalprokurator 1,0%, auf Gerichte und Staatsanwaltschaften 57,2%, auf das Bundesverwaltungsgericht 5,0% und auf die Justizanstalten 33,6%.

Projekte und Vorhaben 2023

Erarbeitung von Begutachtungsentwürfen und Bereitstellung von Fachexpertise, welche den Anforderungen und Bedürfnissen der Gesellschaft an das Rechtssystem entsprechen; dies insbesondere in den Bereichen Zivil- und Strafrecht sowie Datenschutz- und Vergaberecht

Aufbau eines ressortweiten Compliance Management-Systems zur effektiven Korruptionsbekämpfung

Sicherstellung der Vertretung und Unterstützung von Opfern von Gewalt- und Sexualdelikten im Rahmen der juristischen und psychosozialen Prozessbegleitung (Gleichstellungsmaßnahme)

Fokussierung der Angebote des Arbeitswesens im Strafvollzug auf das verfügbare Leistungs- und Entwicklungspotential der Insassinnen und Insassen sowie der Realität der Jobangebote am Arbeitsmarkt, durch Forcierung von Beschäftigungsmodellen, die den Bildungsansprüchen und dem Leistungspotentialen der Insassinnen und Insassen entgegenkommen

Förderung des elektronisch überwachten Hausarrestes zur Aufrechterhaltung der vorhandenen Integration bzw. Erleichterung der Reintegration und Vermeidung zusätzlicher Kosten für die Gesellschaft

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	2.087,1	1.872,2	1.775,5	2.097,7	1.900,8	1.727,9
Finanzierungswirksame Aufwendungen	2.037,1	1.840,7	1.738,6	2.035,9	1.836,2	1.682,0
Auszahlungen/Aufwand für Personal	984,9	906,0	863,3	983,6	906,0	851,5
Bezüge	714,9	660,5	623,7	714,9	660,5	622,1
Mehrdienstleistungen	45,8	40,9	41,2	45,8	40,9	41,3
Sonstige Nebengebühren	34,7	30,3	31,3	34,7	30,3	31,3
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	937,3	825,2	775,9	937,3	820,7	740,9
Mieten	153,9	136,3	119,9	153,9	136,3	119,7
Aufwand für Werkleistungen	571,7	490,2	482,7	571,7	485,6	458,3
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	14,6	12,8	10,3	14,6	12,8	10,4
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	114,9	109,5	99,4	114,9	109,5	89,6
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	30,9	29,5	28,2	30,9	29,5	25,0
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	0,0	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1
Transfers an Unternehmen	1,2	1,4	1,3	1,2	1,4	1,3
Transfers an private Haushal- te/Institutionen	81,5	77,3	68,8	81,5	77,3	62,2
Sonstige Transfers	1,2	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				61,9	64,6	45,9
Abschreibungen auf Vermögenswerte				34,4	32,1	29,7
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				26,8	32,0	15,6
Personalsrückstellungen				23,6	28,8	13,7
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				0,6	0,2	0,4
Investitionstätigkeit	49,8	31,4	36,8			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,0	0,1			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	1.720,7	1.601,7	1.676,0	1.724,0	1.604,5	1.500,3
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	1.720,5	1.601,6	1.675,8	1.720,5	1.601,6	1.498,3
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0			
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,1			
Gesamtergebnis	-366,4	-270,4	-99,5	-373,8	-296,2	-227,6
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	2.087,1	1.872,2	1.775,5	2.097,7	1.900,8	1.727,9
13.01 Steuerung und Services	138,0	127,9	113,1	139,7	130,0	106,2
13.02 Rechtsprechung	1.208,5	1.117,4	1.060,5	1.232,2	1.142,2	1.026,5
13.03 Strafvollzug	740,6	626,9	601,9	725,9	628,5	595,2
Einzahlungen/Erträge je GB	1.720,7	1.601,7	1.676,0	1.724,0	1.604,5	1.500,3
13.01 Steuerung und Services	0,7	0,7	0,4	1,0	1,3	27,6
13.02 Rechtsprechung	1.647,5	1.532,5	1.612,3	1.650,6	1.534,8	1.408,5
13.03 Strafvollzug	72,4	68,5	63,3	72,3	68,4	64,2

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 13

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.723,968	1.604,501	1.500,298
Finanzerträge	0,009	0,008	0,001
Erträge	1.723,977	1.604,509	1.500,299
Personalaufwand	1.007,159	934,764	865,188
Transferaufwand	114,917	109,533	89,644
Betrieblicher Sachaufwand	975,660	856,454	773,054
Aufwendungen	2.097,736	1.900,751	1.727,886
Nettoergebnis	-373,759	-296,242	-227,587

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.720,544	1.601,636	1.675,849
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,030	0,036	0,038
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,081	0,074	0,080
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.720,655	1.601,746	1.675,967
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.922,231	1.731,228	1.639,177
Auszahlungen aus Transfers	114,917	109,496	99,402
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	49,830	31,422	36,838
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,075	0,046	0,052
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.087,053	1.872,192	1.775,468
Nettogeldfluss	-366,398	-270,446	-99,502

Bundesvoranschlag 2023

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 13 Justiz
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 13 Justiz	GB 13.01 Steuerung u.Services	GB 13.02 Rechtspre- chung	GB 13.03 Strafvollzug
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	1.723,968	1,034	1.650,590	72,344
Finanzerträge	0,009		0,008	0,001
Erträge	1.723,977	1,034	1.650,598	72,345
Personalaufwand	1.007,159	44,942	685,480	276,737
Transferaufwand	114,917	81,395	30,136	3,386
Betrieblicher Sachaufwand	975,660	13,332	516,592	445,736
Aufwendungen	2.097,736	139,669	1.232,208	725,859
Nettoergebnis	-373,759	-138,635	418,390	-653,514
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 13 Justiz	GB 13.01 Steuerung u.Services	GB 13.02 Rechtspre- chung	GB 13.03 Strafvollzug
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	1.720,544	0,716	1.647,483	72,345
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,030		0,003	0,027
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,081	0,001	0,014	0,066
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.720,655	0,717	1.647,500	72,438
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	1.922,231	56,410	1.170,336	695,485
Auszahlungen aus Transfers	114,917	81,395	30,136	3,386
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	49,830	0,155	7,983	41,692
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,075		0,021	0,054
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.087,053	137,960	1.208,476	740,617
Nettogeldfluss	-366,398	-137,243	439,024	-668,179

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 13 Justiz

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2023		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2022		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2021 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	5.989,000	1.623.914,000	5.927,000	1.599.625,000	5.711,813	1.498.790,378	5.708,113	1.492.877,903
ADV	2,000	1.024,000	2,000	1.024,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Krankenpflegedienst	119,000	34.643,000	119,000	34.643,000	99,250	29.094,500	101,200	29.654,900
Lehrpersonen	9,000	3.261,000	2,000	860,000	8,425	2.889,775	8,425	2.889,775
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	2.240,000	1.337.927,000	2.201,000	1.319.519,000	2.209,100	1.314.472,650	2.196,000	1.311.363,550
StaatsanwältInnen	561,000	368.591,000	536,000	353.216,000	522,850	343.128,750	522,950	343.150,250
Exekutivdienst	3.461,000	1.005.814,000	3.462,000	1.006.159,000	3.326,625	955.644,200	3.340,000	955.481,250
Militärischer Dienst (MZ)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	165,000
Summe	12.381,000	4.375.174,000	12.249,000	4.315.046,000	11.878,063	4.144.020,253	11.877,688	4.135.582,628

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Zahl der Planstellen im Bereich des Bundesministeriums für Justiz wurden für das Jahr 2023 von 12 249 um 132 Planstellen auf 12 381 erhöht.

Diese Erhöhung setzt sich wie folgt zusammen:

- + 11 Planstellen (A 1, ST) für BMJ-Zentralleitung
- + 4 Planstellen (A 1) für die Datenschutzbehörde
- + 3 Planstellen (A 3) für den Obersten Gerichtshof
- + 98 Planstellen (RI, ST, A 1, A 2) für die Gerichte und Staatsanwaltschaften (inkl. 10 Planstelle für die Übernahme von P/T-Bediensteten)
- + 6 Planstellen (A 1) für das Bundesverwaltungsgericht
- + 10 Planstellen (A 3) für die Justizanstalten

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
13.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 13.01 Steuerung u.Services	DB 13.01.01 Strategie, Legistik	DB 13.01.02 Erwachse- nenschutz	DB 13.01.03 Opferhilfe	DB 13.01.04 Daten- schutzbe- hörde
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	1,034	0,667			0,367
Erträge	1,034	0,667			0,367
Personalaufwand	44,942	40,301			4,641
Transferaufwand	81,395	0,014	65,610	15,771	
Betrieblicher Sachaufwand	13,332	12,299			1,033
Aufwendungen	139,669	52,614	65,610	15,771	5,674
Nettoergebnis	-138,635	-51,947	-65,610	-15,771	-5,307
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 13.01 Steuerung u.Services	DB 13.01.01 Strategie, Legistik	DB 13.01.02 Erwachse- nenschutz	DB 13.01.03 Opferhilfe	DB 13.01.04 Daten- schutzbe- hörde
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	0,716	0,464			0,252
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,001	0,001			
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,717	0,465			0,252
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	56,410	50,872			5,538
Auszahlungen aus Transfers	81,395	0,014	65,610	15,771	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,155	0,147			0,008
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	137,960	51,033	65,610	15,771	5,546
Nettogeldfluss	-137,243	-50,568	-65,610	-15,771	-5,294

I.C Detailbudgets
13.01.01 Strategie, Legistik
Erläuterungen

Globalbudget 13.01 Steuerung und Services

Detailbudget 13.01.01 Strategie, Legistik

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)

Ziele

Ziel 1

WZ 1 Gewährleistung der Rechtssicherheit und des Rechtsfriedens, insbesondere durch Vorschläge zur Anpassung und Weiterentwicklung des Rechtssystems im Hinblick auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedürfnisse.

Ziel 2

WZ 2 Sicherstellung eines gleichberechtigten Zugangs zur Justiz durch Unterstützung besonders schutzbedürftiger Personen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Erarbeitung legistischer Maßnahmen im Bereich des Bundesministeriums für Justiz	Reform des Maßnahmenvollzugs gemäß § 21 Abs. 1 und 2 StGB. Erarbeitung eines Begutachtungsentwurfes für den Bereich des §21 Abs. 1 und 2 StGB unter Beiziehung von Expertinnen und Experten Überarbeitung der derzeit geltenden Rechtsgrundlagen hin zu einem modernen Maßnahmenvollzugsgesetz unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung des EGMR, insbesondere zum Rechtsschutzsystem	Die Reform des Maßnahmenvollzugs wurde in zwei Teile gesplittet. Der erste Teil des Pakets, der Entwurf eines Maßnahmenvollzugsanpassungsgesetzes, wurde aus Gründen der Dringlichkeit vorgezogen und beinhaltet Änderungen im Bereich des StGB, der StPO und des JGG. Der zweite Teil des Pakets (Maßnahmen-Reform-Gesetz [M-R-G]) beinhaltet u.a. ein Maßnahmenvollzugsgesetz (MVG).
		Erarbeitung eines Gesetzesentwurfes betreffend die Reform des Kindschaftsrechts Überarbeitung der derzeit geltenden Rechtsgrundlagen hin zu einem modernen Kindschaftsrecht.	Mit Praktiker:innen und Expertinnen und Experten wurde im Lichte des Regierungsprogramms 2020-2024 ein Konzept erarbeitet, das in mehreren Arbeitsgruppen diskutiert und weiterentwickelt wurde. Auf dieser Basis wird nun ein umfassender Gesetzesentwurf erarbeitet.

Bundesvoranschlag 2023

		Umsetzung des Regierungsprogrammes 2020-2024 im Bereich der Eigenlegistik für das DSG Weiterentwicklung des datenschutzrechtlichen Grundrechtsschutzes in § 1 DSG; Ausweitung der Vertretungsrechte nach § 28 DSG auf Verfahren nach § 29 DSG für Unternehmen mit einer Unternehmensgröße analog der Regelung in der österreichischen Digitalsteuer; weitere legistische Anpassungen im einfachgesetzlichen Teil des DSG; Vorlage eines Begutachtungsentwurfes für eine DSG-Novelle im Laufe des Jahres 2023	Ministerialentwurf für ein Bundesgesetz, mit dem das Datenschutzgesetz geändert wird (DSG-Novelle 2022) zum Zweck der Ausweitung der Vertretungsrechte nach § 28 DSG liegt vor und befindet sich in der politischen Abstimmung.
2	Ausbau der Diversitätskompetenz im öffentlichen Dienst	Förderung des Bewusstseins für Diversität und Sensibilisierung der Bediensteten durch entsprechende Maßnahmen. a) Angebot spezifischer Veranstaltungen b) Kommunikationsmaßnahmen in Zusammenhang mit diversitätsrelevanten Themen und Gedenktagen c) Erhebungen zu Diversität in der Justiz	Planung von Maßnahmen zum Aufbau eines Bewusstseins für soziale, kulturelle und ethnische Vielfalt unter den Bediensteten
		Erarbeitung und Auswertung eines Begutachtungsentwurfes und Abschluss des parlamentarischen Prozesses zur Umsetzung diverser Richtlinien und des Regierungsprogrammes im Rahmen der vergaberechtlichen Rechtsgrundlagen (insb. BVergG) Überarbeitung der vergaberechtlichen Rechtsgrundlagen zur rechtzeitigen Umsetzung der RL 2019/1161 und 2019/633; Implementierung der Ziele des Regierungsprogrammes in Bezug auf das Vergaberecht, insbesondere hinsichtlich grüner Beschaffung	Die Umsetzung der RL 2019/1161 und 2019/633 hat bis 2.8.2021 bzw. 1.5.2021 zu erfolgen. Der Entwurf für die Umsetzung der RL 2019/1161 wurde mit dem Straßenfahrzeug-Beschaffungsgesetz vorgenommen, das Anfang Juli 2021 beschlossen wurde. Die Vorarbeiten für einen Begutachtungsentwurf hinsichtlich der Umsetzung der RL 2019/633 sowie des Regierungsprogrammes haben im Mai 2020 begonnen. Die Bund-Länder Arbeitsgruppe gem. Art. 14b B VG wurde bereits befasst, die Verhandlungen dauern noch an.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Das Bundesministerium für Justiz ist eine Verwaltungsbehörde des Bundes, die für die Sicherstellung der Unabhängigkeit der Rechtsprechung und einer die Rechtsschutzinteressen der Bevölkerung wahrenen Rechtspflege sowie für die Legistik im Zivil- und Strafrecht, Straf- und Maßnahmenvollzug sowie Datenschutz- und Vergaberecht zuständig ist.

Wesentliche Rechtsgrundlagen sind:

Bundesministeriengesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Abgaben - brutto	16			19,50
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	16			19,50
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	16			19,50
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	69.000	69.000	82.357,63
Erträge aus Mieten	16	69.000	69.000	82.357,63
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	185.000	185.000	98.502,20
Erträge aus Transfers	16	195.000	195.000	147.670,46
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16			106.977,48
Transfers von Sozialversicherungsträgern	16			551,24
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16			106.426,24
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	27.000	27.000	1.245,30
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	27.000	27.000	1.245,30
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	168.000	168.000	39.447,68
Sonstige Erträge	16	218.000	588.000	45.870,77
Geldstrafen	16	2.000	2.000	10.693,00
Wertaufholungen von Anlagen	16	1.000	2.000	94,23
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16	2.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	200.000	570.000	36.519,86
Übrige sonstige Erträge	16	13.000	13.000	-1.436,32
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		667.000	1.037.000	374.420,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>464.000</i>	<i>464.000</i>	<i>337.806,47</i>
Erträge		667.000	1.037.000	374.420,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>464.000</i>	<i>464.000</i>	<i>337.806,47</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	30,514.000	26,840.000	24,200.510,45
Mehrdienstleistungen	16	1,150.000	1,150.000	985.433,14
Sonstige Nebengebühren	16	956.000	891.000	848.365,21
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	6,236.000	5,745.000	5,438.000,87
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	1,008.000	1,800.000	272.394,88
Freiwilliger Sozialaufwand	16	347.000	49.000	31.318,63
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	90.000	80.000	83.320,35
Summe Personalaufwand		40,301.000	36,555.000	31,859.343,53
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>39,689.000</i>	<i>35,155.000</i>	<i>31,586.948,65</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	14.000	107.000	95.618,86
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	14.000	107.000	95.618,86
Summe Transferaufwand		14.000	107.000	95.618,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>14.000</i>	<i>107.000</i>	<i>95.618,86</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	881.000	881.000	842.751,22
Materialaufwand	16	1.000	1.000	
Mieten	16	1,895.000	1,810.000	1,097.863,83
Instandhaltung	16	1,140.000	1,015.000	665.593,68
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	200.000	189.000	146.028,19

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Reisen	16	521.000	521.000	215.006,66
Aufwand für Werkleistungen	16	3,849.000	4,107.000	3,066.907,76
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	997.000	811.000	738.552,47
Transporte durch Dritte	16	327.000	327.000	28.170,44
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	1,106.000	680.000	750.245,49
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	171.000	277.000	139.348,76
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	4.000	17.000	1.840,37
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1,207.000	784.000	785.538,68
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	3.000	3.000	2.713,90
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	16	4.000	4.000	1.325,16
Energie	16	375.000	250.000	193.112,03
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	825.000	527.000	588.387,59
Summe Betrieblicher Sachaufwand		12,299.000	11,420.000	8,477.847,55
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11,183.000</i>	<i>10,714.000</i>	<i>7,723.745,42</i>
Aufwendungen		52,614.000	48,082.000	40,432.809,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>50,886.000</i>	<i>45,976.000</i>	<i>39,406.312,93</i>
Nettoergebnis		-51,947.000	-47,045.000	-40,058.389,38
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-50,422.000</i>	<i>-45,512.000</i>	<i>-39,068.506,46</i>

Erläuterungen:

Der Mehrbedarf im Personalbereich ist einerseits durch Gehaltserhöhung und Struktureffekt bedingt. Zum anderen ergeben sich Mehrkosten durch die Besetzung freier Planstellen und eine Personalaufstockung zur Stärkung des chefärztlichen Dienstes im Bereich des Straf- und Maßnahmenvollzuges sowie zur Sicherstellung der Umsetzung der unionsrechtlichen Vorgaben im Bereich des öffentlichen Auftragswesens. Im Bereich der Sachaufwendungen resultiert ein Mehrbedarf insbesondere aus inflationsbedingten Preissteigerungen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.01 Strategie, Legistik
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Abgaben - brutto	16			32,50
Einzahlungen aus Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstigen Abgaben	16			32,50
Einzahlungen aus Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	16			32,50
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	69.000	69.000	75.115,44
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	69.000	69.000	75.115,44
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16	185.000	185.000	104.621,20
Einzahlungen aus Transfers	16	195.000	195.000	150.668,57
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16			106.578,75
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	16			551,24
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	16			106.027,51
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	27.000	27.000	850,00
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	27.000	27.000	850,00
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	168.000	168.000	43.239,82
Sonstige Einzahlungen	16	15.000	15.000	14.256,01
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	2.000	2.000	10.403,20
Übrige sonstige Einzahlungen	16	13.000	13.000	3.852,81
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		464.000	464.000	344.693,72
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	1.000	1.000	546,84
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	1.000	1.000	546,84
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	1.000	546,84
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		465.000	465.000	345.240,56
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	30,514.000	26,840.000	24,249.960,24
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	1,150.000	1,150.000	986.068,82
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	956.000	891.000	873.228,50
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	6,236.000	5,745.000	5,434.502,22
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	396.000	400.000	298.853,98
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	347.000	49.000	30.901,96
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	90.000	80.000	75.677,66
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	881.000	881.000	841.306,86
Auszahlungen aus Materialaufwand	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Mieten	16	1,895.000	1,810.000	1,107.767,23
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	1,140.000	1,015.000	447.571,56
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	200.000	189.000	146.274,79

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.01 Strategie, Logistik
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Reisen	16	521.000	521.000	215.006,66
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	3,849.000	4,107.000	4,242.650,50
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	997.000	811.000	735.002,15
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	327.000	327.000	14.134,56
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	171.000	277.000	141.731,78
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	1,201.000	775.000	747.317,62
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	3.000	3.000	2.216,74
Auszahlungen aus Energie	16	375.000	250.000	182.417,86
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	823.000	522.000	562.683,02
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		50,872.000	45,869.000	40,587.957,09
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	14.000	107.000	105.355,44
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	14.000	107.000	105.355,44
Summe Auszahlungen aus Transfers		14.000	107.000	105.355,44
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	147.000	128.000	71.048,70
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	16			28.528,97
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	103.000	108.000	24.778,51
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	44.000	20.000	17.741,22
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		147.000	128.000	71.048,70
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		51,033.000	46,104.000	40,764.361,23
Nettogeldfluss		-50,568.000	-45,639.000	-40,419.120,67

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Prozesskosten) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.01 Strategie, Legistik
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	258,000	92.841,000	247,000	87.070,000	223,450	76.347,525	214,950	71.585,525
ADV	2,000	1.024,000	2,000	1.024,000	0,000	0,000	0,000	0,000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	42,250	25.267,500	38,250	22.815,500
StaatsanwältInnen	79,000	52.425,000	78,000	51.810,000	76,850	50.902,750	74,600	49.199,000
Exekutivdienst	19,000	7.358,000	20,000	7.703,000	21,000	7.607,000	23,000	8.093,000
Summe	358,000	153.648,000	347,000	147.607,000	363,550	160.124,775	350,800	151.693,025

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Die Zentralstelle verfügte im Jahr 2022 über 347 Planstellen, die für das Jahr 2023 um 11 Planstellen auf 358 erhöht werden.

I.C Detailbudgets
13.01.02 Erwachsenenenschutz
Erläuterungen

Globalbudget 13.01 Steuerung und Services

Detailbudget 13.01.02 Erwachsenenenschutz

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Vertretung psychisch kranker und aufgrund vergleichbarer Beeinträchtigungen in ihrer Entscheidungsfähigkeit eingeschränkter Personen sowie der Durchführung von Abklärungen im Auftrag des Gerichts und der Errichtung von Vertretungsverhältnissen durch die Erwachsenenenschutzvereine

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Finanzierung einer ausreichenden Anzahl von gerichtlichen Erwachsenenvertreter:innen, Clearing-Mitarbeiter:innen, Patienten-anwältinnen und -anwälten und Bewohnervertreter:innen bei den Erwachsenenschutzvereinen (Betreuungsstellen)	Gesamtzahl der von den Erwachsenenenschutzvereinen bereitgestellten Betreuungsstellen: 2023: 527	Gesamtzahl der von den Erwachsenenenschutzvereinen bereitgestellten Betreuungsstellen: 2021: 501

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Aus den Mitteln dieses Detailbudgets werden insbesondere Förderungen an Erwachsenenenschutzvereine und die Patientenanwaltschaft erbracht. Diesen obliegt es, geeignete Erwachsenenvertreter:innen für Personen, die bestimmte Angelegenheiten aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer vergleichbaren Beeinträchtigung ihrer Entscheidungsfähigkeit nicht ohne Gefahr eines Nachteils für sich selbst besorgen können, auszubilden und den Gerichten zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach §§ 271 ff des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches zur Verfügung zu stellen. Ferner sorgen sie für eine spezifische Ausbildung von Patientenanwälten und deren Bereitstellung für Personen, die in geschlossenen Bereichen von psychiatrischen Krankenanstalten nach dem Unterbringungsgesetz angehalten werden, und für Belange der Bewohnervertretung im Sinne des Heimaufenthaltsgesetzes.

Wesentliche Rechtsgrundlagen sind:

Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch, Außerstreitgesetz, Erwachsenenschutzvereinsgesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.02 Erwachsenenschutz
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	65,610.000	61,393.000	59,461.022,45
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	65,610.000	61,393.000	59,461.022,45
Summe Transferaufwand		65,610.000	61,393.000	59,461.022,45
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>65,610.000</i>	<i>61,393.000</i>	<i>59,461.022,45</i>
Aufwendungen		65,610.000	61,393.000	59,461.022,45
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>65,610.000</i>	<i>61,393.000</i>	<i>59,461.022,45</i>
Nettoergebnis		-65,610.000	-61,393.000	-59,461.022,45
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-65,610.000</i>	<i>-61,393.000</i>	<i>-59,461.022,45</i>

Erläuterungen:

Die Steigerung der Sachaufwendungen in diesem Detailbudget gegenüber dem BVA des Jahres 2022 spiegeln Mehrkosten aufgrund der notwendigen Anhebung der Förderungen zur Abgeltung der Leistungen der Erwachsenenschutzvereine wider. Dabei wurden strukturelle Effekte (Gehaltsanpassungen/Vorrückungen) sowie Mietanpassungen berücksichtigt. Darüber hinaus soll ein Ausbau im Bereich Clearing um zusätzliche Betreuungsstellen erfolgen.

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.02 Erwachsenenschutz
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	65,610.000	61,393.000	59,480.022,45
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	65,610.000	61,393.000	59,480.022,45
Summe Auszahlungen aus Transfers		65,610.000	61,393.000	59,480.022,45
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		65,610.000	61,393.000	59,480.022,45
Nettogeldfluss		-65,610.000	-61,393.000	-59,480.022,45

Erläuterungen:

Es bestehen keine Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag.

**I.C Detailbudgets
13.01.03 Opferhilfe
Erläuterungen**

Globalbudget 13.01 Steuerung und Services

Detailbudget 13.01.03 Opferhilfe

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der flächendeckenden und qualitativ hochwertigen Versorgung von anspruchsberechtigten Personen (Opfern von Gewalt- und Sexualdelikten sowie gegebenenfalls deren Bezugspersonen) mit juristischer und psychosozialer Prozessbegleitung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Finanzierung der Gewährung von psychosozialer und juristischer Prozessbegleitung durch bewährte und geeignete Einrichtungen in ausreichendem Umfang	Anzahl der im Rahmen der Prozessbegleitung betreuten anspruchsberechtigten Personen: 2023: 9.848	Anzahl der im Rahmen der Prozessbegleitung betreuten anspruchsberechtigten Personen: 2021: 9.105

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Aus den Mitteln dieses Detailbudgets werden Förderungen an Opferhilfeeinrichtungen erbracht, die für Opfer bestimmter Straftaten gesetzlich vorgesehene Prozessbegleitungen anbieten.

Die Rechtsgrundlage für die entsprechenden Förderungen findet sich in § 66b Abs. 3 StPO idF BGBl. I Nr. 148/2020 sowie Art. VI der StPO-Novelle 1999, BGBl. I Nr. 55/1999.

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.03 Opferhilfe
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	15,771.000	15,771.000	2,601.676,34
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	15,771.000	15,771.000	2,601.676,34
Summe Transferaufwand		15,771.000	15,771.000	2,601.676,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,771.000</i>	<i>15,771.000</i>	<i>2,601.676,34</i>
Aufwendungen		15,771.000	15,771.000	2,601.676,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,771.000</i>	<i>15,771.000</i>	<i>2,601.676,34</i>
Nettoergebnis		-15,771.000	-15,771.000	-2,601.676,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-15,771.000</i>	<i>-15,771.000</i>	<i>-2,601.676,34</i>

Erläuterungen:

Mit den in diesem Detailbudget veranschlagten Sachaufwendungen können im Jahr 2023 die Maßnahmen gegen Hass im Netz weiter forciert werden. Zudem werden mit den hier budgetierten Mitteln auch Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen und zur Stärkung der Gewaltprävention finanziert.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.03 Opferhilfe
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	15,771.000	15,771.000	9,145.676,34
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	15,771.000	15,771.000	9,145.676,34
Summe Auszahlungen aus Transfers		15,771.000	15,771.000	9,145.676,34
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		15,771.000	15,771.000	9,145.676,34
Nettogeldfluss		-15,771.000	-15,771.000	-9,145.676,34

Erläuterungen:

Es bestehen keine Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets 13.01.04 Datenschutzbehörde Erläuterungen

Globalbudget 13.01 Steuerung und Services

Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Datenschutzbehörde

Ziele

Ziel 1

WZ 1 Gewährleistung der Rechtssicherheit und des Rechtsfriedens, insbesondere durch Vorschläge zur Anpassung und Weiterentwicklung des Rechtssystems im Hinblick auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedürfnisse

Ziel 2

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte, Staatsanwaltschaften und die Datenschutzbehörde in angemessener Dauer.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
2	Durchführung von nationalen und internationalen Beschwerdeverfahren erster Instanz in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten mit möglichst geringer Verfahrensdauer	Evaluierung der Parameter des internen Qualitätsaudits anhand von: - durchschnittliche Verfahrensdauer national - durchschnittliche Verfahrensdauer international - erfolgreiche Beschwerdeverfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht	Verfahren 2021: Eingegangen: 9.100 Erledigt: 4.000 Durchschnittl. Verfahrensdauer: 5 Monate Bestätigungsquote: 80%
1	Entwicklung europaweiter Datenschutzstandards und Sicherstellung eines einheitlichen Vollzugs	Teilnahme an den Sitzungen EDSA Experten und Leitungsebene, Entwicklung europaweiter Standards Termine für die Meetings werden auf europäischer Ebene festgelegt	Teilnahme an den Expert-Meetings und an den Plenarsitzungen des EDSA: 100 %
2	Zertifizierung von internen Verhaltensregeln gemäß Art. 40 DSGVO und Genehmigung von Datenverarbeitungen zu Forschungszwecken (§7 DSG) zur Einhaltung internationaler Datenstandards	Abschluss der Verfahren innerhalb der vorgegebenen Fristen bei Anfall Beibehaltung der Erledigungsquote 100% [Zielzustand per 12/2023]	50 abgeschlossene Verfahren

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Ein- und Auszahlungen der Datenschutzbehörde sind hier veranschlagt. Sie sorgt für die Einhaltung des Datenschutzes in Österreich und ist daher vor Erlassung von Bundesgesetzen, die wesentliche Fragen des Datenschutzes unmittelbar betreffen, sowie von Verordnungen des Bundes, die auf der Grundlage dieses Bundesgesetzes ergehen oder sonstige wesentliche Fragen des Datenschutzes unmittelbar betreffen, anzuhören. Vor der Datenschutzbehörde können zudem die durch das Datenschutzgesetz gewährleisteten Rechte sowohl gegenüber öffentlichen als auch privaten Arbeitgeber:innen durchgesetzt werden.

Wesentliche Rechtsgrundlagen sind:

Datenschutzgesetz, Datenschutzanpassungsgesetz 2018, E-Government-Gesetz, Datenschutzgrundverordnung

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16		18.000	380,70
Erträge aus Transfers	16	72.000	72.000	464,70
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	72.000	72.000	464,70
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	72.000	72.000	464,70
Sonstige Erträge	16	295.000	160.000	27.197.754,50
Geldstrafen	16	160.000	160.000	27.189.420,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	115.000		3.727,60
Übrige sonstige Erträge	16	20.000		4.606,90
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		367.000	250.000	27.198.599,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>252.000</i>	<i>250.000</i>	<i>27.194.872,30</i>
Erträge		367.000	250.000	27.198.599,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>252.000</i>	<i>250.000</i>	<i>27.194.872,30</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	3.720.000	2.925.000	2.256.426,45
Mehrdienstleistungen	16	50.000	60.000	64.330,93
Sonstige Nebengebühren	16	48.000	43.000	29.208,09
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	642.000	613.000	570.307,82
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	115.000	115.000	52.485,29
Freiwilliger Sozialaufwand	16	50.000	30.000	28.041,19
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	16.000	7.000	5.439,78
Summe Personalaufwand		4.641.000	3.793.000	3.006.239,55
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.526.000</i>	<i>3.678.000</i>	<i>2.953.754,26</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	16	311.000	306.000	237.986,39
Instandhaltung	16	8.000	19.000	13.886,56
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	42.000	45.000	31.240,14
Reisen	16	35.000	35.000	1.220,00
Aufwand für Werkleistungen	16	139.000	164.000	106.130,85
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	360.000	243.000	218.086,81
Transporte durch Dritte	16	45.000	53.000	-3.267,26
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	20.000	20.000	19.012,87
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	16.000	23.000	10.556,79
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	16	1.000	1.000	18.827,80
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	56.000	44.000	33.139,04
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16			196,57
Energie	16	33.000	20.000	16.884,53
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	23.000	24.000	16.057,94
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.033.000	953.000	686.819,99
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.012.000</i>	<i>932.000</i>	<i>648.979,32</i>
Aufwendungen		5.674.000	4.746.000	3.693.059,54
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.538.000</i>	<i>4.610.000</i>	<i>3.602.733,58</i>
Nettoergebnis		-5.307.000	-4.496.000	23.505.540,36
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-5.286.000</i>	<i>-4.360.000</i>	<i>23.592.138,72</i>

Erläuterungen:

Bundesvoranschlag 2023

Die Erhöhung der Aufwendungen ist vor allem auf allgemeine Preissteigerungen infolge der derzeit außergewöhnlich hohen Inflation und erhöhte Aufwendungen im Personalbereich resultierend aus Gehaltserhöhung und Struktureffekt sowie einer Personalaufstockung zur Behandlung vermehrter Datenschutzanfragen und –beschwerden zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16			17.511,65
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	16			17.511,65
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	16		18.000	353,33
Einzahlungen aus Transfers	16	72.000	72.000	464,70
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	72.000	72.000	464,70
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	72.000	72.000	464,70
Sonstige Einzahlungen	16	180.000	160.000	9.751,90
Einzahlungen aus Geldstrafen	16	160.000	160.000	5.145,00
Übrige sonstige Einzahlungen	16	20.000		4.606,90
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		252.000	250.000	28.081,58
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		252.000	250.000	28.081,58
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	3.720.000	2.925.000	2.258.721,44
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	50.000	60.000	60.307,10
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	48.000	43.000	31.936,09
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	642.000	613.000	569.291,08
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	16			48.141,00
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	50.000	30.000	28.041,19
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	16.000	7.000	4.764,58
Auszahlungen aus Mieten	16	311.000	306.000	243.421,17
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	8.000	19.000	13.886,56
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	42.000	45.000	30.998,79
Auszahlungen aus Reisen	16	35.000	35.000	1.220,00
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	139.000	164.000	108.047,87
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	360.000	243.000	217.804,77
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	45.000	53.000	-3.267,26
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	16.000	23.000	10.556,79
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	56.000	44.000	33.273,80
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16			186,75
Auszahlungen aus Energie	16	33.000	20.000	16.354,88
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	23.000	24.000	16.732,17
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		5.538.000	4.610.000	3.657.144,97
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	8.000	8.000	27.149,80
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	16	5.000	4.000	18.462,00
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	3.000	4.000	8.687,80

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		8.000	8.000	27.149,80
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		5,546.000	4,618.000	3,684.294,77
Nettogeldfluss		-5,294.000	-4,368.000	-3,656.213,19

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube) zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.01.04 Datenschutzbehörde
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	48,000	20.197,000	44,000	17.499,000	45,350	18.006,050	45,100	17.973,700
Summe	48,000	20.197,000	44,000	17.499,000	45,350	18.006,050	45,100	17.973,700

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Die Datenschutzbehörde verfügte im Jahr 2022 über 44 Planstellen, die für das Jahr 2023 um 4 Planstellen auf 48 Planstellen erhöht werden.

I.C Detailbudgets
13.02 Rechtsprechung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 13.02 Rechtspre- chung	DB 13.02.01 OGH + GP	DB 13.02.02 OLG Wien	DB 13.02.03 OLG Linz	DB 13.02.04 OLG Graz
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	1.650,590	0,378	759,592	309,267	268,170
Finanzerträge	0,008				0,008
Erträge	1.650,598	0,378	759,592	309,267	268,178
Personalaufwand	685,480	20,262	293,621	113,121	115,057
Transferaufwand	30,136	0,002			
Betrieblicher Sachaufwand	516,592	2,734	207,755	89,281	73,509
Aufwendungen	1.232,208	22,998	501,376	202,402	188,566
Nettoergebnis	418,390	-22,620	258,216	106,865	79,612
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 13.02 Rechtspre- chung	DB 13.02.01 OGH + GP	DB 13.02.02 OLG Wien	DB 13.02.03 OLG Linz	DB 13.02.04 OLG Graz
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	1.647,483	0,168	757,538	309,117	267,678
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003		0,003		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,014				0,002
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.647,500	0,168	757,541	309,117	267,680
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	1.170,336	22,629	484,338	199,901	183,962
Auszahlungen aus Transfers	30,136	0,002			
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7,983	0,025	3,129	0,425	0,250
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,021		0,006		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	1.208,476	22,656	487,473	200,326	184,212
Nettogeldfluss	439,024	-22,488	270,068	108,791	83,468

DB 13.02.05 OLG Inns- bruck	DB 13.02.06 Zentr. Res- sourcen	DB 13.02.07 BVwG
246,828	65,001	1,354
246,828	65,001	1,354
76,230	11,688	55,501
45,027	30,134	
	65,193	33,093
121,257	107,015	88,594
125,571	-42,014	-87,240

DB 13.02.05 OLG Inns- bruck	DB 13.02.06 Zentr. Res- sourcen	DB 13.02.07 BVwG
246,628	65,000	1,354
		0,012
246,628	65,000	1,366
119,726	71,876	87,904
	30,134	
0,510	2,772	0,872
		0,015
120,236	104,782	88,791
126,392	-39,782	-87,425

I.C Detailbudgets
13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur
Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur
Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des OGH

Ziele

Ziel 1

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte, Staatsanwaltschaften und die Datenschutzbehörde in angemessener Dauer.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Sicherstellung einer einheitlichen Rechtsanwendung in Zivilverfahren	Anzahl der Erledigungen (ordentliche und außerordentliche Rechtsmittel, laut Tätigkeitsbericht) Zielwert 2023: > 2.800	Anzahl der Erledigungen (ordentliche und außerordentliche Rechtsmittel, laut Tätigkeitsbericht) 2021: 2.759

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Ein- und Auszahlungen des Obersten Gerichtshofes und der Generalprokuratur sind hier veranschlagt.

Der Oberste Gerichtshof ist oberste Instanz in Zivil- und Strafsachen (Art 92 Abs 1 B-VG). Ihm obliegt die Wahrnehmung einer umfassenden Leitfunktion für die gesamte ordentliche Gerichtsbarkeit. Des Weiteren fällt die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter:innen und Staatsanwält:innen sowie die Erledigung der in seinen Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten in seine Zuständigkeit.

Die Generalprokuratur wirkt an allen Strafverfahren des Obersten Gerichtshofs mit. Sie tritt nicht als Ermittlerin oder Anklägerin, sondern vielmehr als Rechtswahrerin auf und dient dem – über die bloße Durchsetzung eines Strafanspruchs weit hinausgehenden – staatlichen Anliegen einer gesetzeskonformen Strafrechtspflege.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze).

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, OGH-Gesetz, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Sachverständigen- und Dolmetschergesetz, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsordnung, Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Erwachsenenschutzvereinsgesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde-Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamten-Dienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	6.000	5.000	5.184,00
Erträge aus Mieten	16	6.000	5.000	5.184,00
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	156.000	100.000	305.503,73
Sonstige Erträge	33	216.000	205.000	500,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	210.000	200.000	
Übrige sonstige Erträge	33	6.000	5.000	500,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		378.000	310.000	311.187,73
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>168.000</i>	<i>110.000</i>	<i>311.187,73</i>
Erträge		378.000	310.000	311.187,73
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>168.000</i>	<i>110.000</i>	<i>311.187,73</i>
Personalaufwand				
Bezüge	33	16,474.000	15,046.000	14,220.002,33
Mehrdienstleistungen	33	120.000	120.000	92.630,47
Sonstige Nebengebühren	33	85.000	95.000	73.201,43
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	2,946.000	2,812.000	2,701.900,31
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	557.000	615.000	391.967,06
Freiwilliger Sozialaufwand	33	18.000	18.000	2.412,44
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	62.000	62.000	57.122,92
Summe Personalaufwand		20,262.000	18,768.000	17,539.236,96
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>19,966.000</i>	<i>18,353.000</i>	<i>17,147.269,90</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	2.000	2.000	2.000,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	2.000	2.000	2.000,00
Summe Transferaufwand		2.000	2.000	2.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>2.000,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	5.000	5.000	4.941,60
Mieten	33	1,388.000	1,249.000	1,187.809,75
Instandhaltung	33	39.000	54.000	60.567,03
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	33.000	37.000	33.961,91
Reisen	33	44.000	44.000	23.120,77
Aufwand für Werkleistungen	33	376.000	314.000	304.559,18
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	33	63.000	53.000	44.086,73
Transporte durch Dritte	33	9.000	7.000	843,79
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	70.000	70.000	62.056,55
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	52.000	30.000	59.479,95
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	655.000	581.000	563.160,97
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	769,20
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33	1.000	1.000	710,65
Energie	33	75.000	37.000	36.760,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	578.000	542.000	524.921,12
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2,734.000	2,444.000	2,344.588,23
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,663.000</i>	<i>2,373.000</i>	<i>2,281.821,03</i>
Aufwendungen		22,998.000	21,214.000	19,885.825,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>22,631.000</i>	<i>20,728.000</i>	<i>19,431.090,93</i>
Nettoergebnis		-22,620.000	-20,904.000	-19,574.637,46

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-22,463.000	-20,618.000	-19,119.903,20

Erläuterungen:

Im Budget des Obersten Gerichtshofes und der Generalprokuratur ergibt sich im Personalbereich eine Kostensteigerung aus Gehaltserhöhung und Struktureffekt sowie aus der notwendigen Personalaufstockung zur Bewältigung der Arbeitsbelastung im Zusammenhang mit der Entscheidungsveröffentlichung und –anonymisierung. Darüber hinaus bedarf es der Unterstützung der:des Rechtsschutzbeauftragten durch zusätzliche personelle Ressourcen. Bei den Sachaufwendungen wurde der BVA 2022 vor allem aufgrund von allgemeinen Preissteigerungen infolge der derzeit außergewöhnlich hohen Inflation erhöht.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16	6.000	5.000	5.184,00
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	6.000	5.000	5.184,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	156.000	100.000	305.503,73
Sonstige Einzahlungen	33	6.000	5.000	500,00
Übrige sonstige Einzahlungen	33	6.000	5.000	500,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		168.000	110.000	311.187,73
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		168.000	110.000	311.187,73
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	16,474.000	15,046.000	14,255.654,02
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	120.000	120.000	93.116,52
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	85.000	95.000	72.349,24
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	2,946.000	2,812.000	2,703.203,74
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	261.000	200.000	427.045,20
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	18.000	18.000	2.221,86
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	62.000	62.000	56.517,19
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	5.000	5.000	4.941,60
Auszahlungen aus Mieten	33	1,388.000	1,249.000	1,186.593,91
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	39.000	54.000	59.964,38
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	33.000	37.000	34.122,60
Auszahlungen aus Reisen	33	44.000	44.000	23.120,77
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	376.000	314.000	291.050,17
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	33	63.000	53.000	43.434,18
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	9.000	7.000	519,69
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	52.000	30.000	59.583,61
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	654.000	580.000	553.584,37
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	766,10
Auszahlungen aus Energie	33	75.000	37.000	36.760,00
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	578.000	542.000	516.058,27
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		22,629.000	20,726.000	19,867.023,05
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	2.000	2.000	2.000,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	2.000	2.000	2.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		2.000	2.000	2.000,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	25.000	25.000	58.886,03

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	5.000	5.000	2.892,56
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	20.000	20.000	55.993,47
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		25.000	25.000	58.886,03
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		22,656.000	20,753.000	19,927.909,08
Nettogeldfluss		-22,488.000	-20,643.000	-19,616.721,35

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.01 Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	40,000	9.598,000	37,000	8.870,000	34,350	8.177,900	35,100	8.344,150
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	60,000	60.516,000	60,000	60.516,000	66,250	64.154,250	66,750	64.346,000
StaatsanwältInnen	18,000	18.166,000	18,000	18.166,000	20,750	20.017,250	19,500	19.088,500
Summe	118,000	88.280,000	115,000	87.552,000	121,350	92.349,400	121,350	91.778,650

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Der Oberste Gerichtshof und die Generalprokuratur verfügte im Jahr 2022 über 115 Planstellen, die für das Jahr 2023 um 3 Planstellen auf 118 Planstellen erhöht werden.

I.C Detailbudgets
13.02.02 Oberlandesgericht Wien
Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Wien

Ziele

Ziel 1

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Gezielte Aktivitäten des Justizmanagements (z.B. Berichtsaufträge, Aufarbeitungspläne etc) auf Basis einer engmaschigen laufenden Beobachtung der Entwicklung der Urteilsausfertigungsdauer und der Verfahrensdauer.	Anzahl der jährlichen Prüflistenvermerke der über 6 Monate ausständigen Urteile (SV6) in zivilrechtlichen Streitsachen (C*) im Verhältnis zu den jährlich erledigten Urteilen (C*) 2023: 1,22 %	Istzustand 2021: 1,26 % (193 zu 15.377)
1	Entwicklung einer vollelektronischen Verfahrensführung (Justiz 3.0)	Anteil des digital geführten Neuanfalls im Verhältnis zum Gesamtanfall in Prozent pro Jahr 2023: 38 %	Istzustand 2021: 17,09%
1	Organisation zielgerichteter und bedarfsmotivierter Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	Teilnahmen von Richter:innen, Staatsanwältinnen:Staatsanwälten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personentage) 2022: >6.000 Tage	Istzustand 2021: 5.871 Tage
		Teilnahmen von Beamtinnen:Beamten sowie Vertragsbediensteten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personentage) 2023: >5.000 Tage	Istzustand 2021: 4.964 Tage
		Prozentsatz der Richter:innen sowie Staatsanwältinnen:Staatsanwälte, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben (Einjahreskennzahl nach individueller Beteiligung) 2023: >70 %	Istzustand 2021: 69 %

Bundesvoranschlag 2023

		Prozentsatz der Beamtinnen:Beamten sowie Vertragsbediensteten, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben (Einjahreskennzahl nach individueller Beteiligung) 2023: >40 %	Iszustand 2021: 39 %
--	--	--	----------------------

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Ein- und Auszahlungen des Oberlandesgerichts Wien sind hier veranschlagt. Zu den Aufgaben des Oberlandesgerichts und der Bezirks- und Landesgerichte sowie Staatsanwaltschaften seines Sprengels zählen unter anderem die Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Rechtsprechung in Zivil- und Strafsachen, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter:innen und Staatsanwält:innen sowie die Erledigung der in den jeweiligen Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätze der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Sachverständigen- und Dolmetschergesetz, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsordnung, Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Erwachsenenschutzvereinsgesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde-Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamten-Dienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		1,070.000	920.000	1,070.119,72
	16	240.000	210.000	193.574,78
	33	830.000	710.000	876.544,94
Erträge aus Mieten		550.000	460.000	503.088,32
	16	240.000	210.000	193.574,78
	33	310.000	250.000	309.513,54
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	9.000	9.000	10.480,40
Erträge aus Leistungen	33	401.000	301.000	446.181,52
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	110.000	150.000	110.369,48
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	735,339.000	685,550.000	488,347.803,61
Erträge aus Transfers	33	21.000	3.000	7.208,14
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	1.000	1.000	6.908,14
Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	1.000	1.000	6.908,14
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	33	2.000	2.000	300,00
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	33	2.000	2.000	300,00
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	33	18.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	33	18.000		
Vergütungen innerhalb des Bundes	33		1.000	
Sonstige Erträge	33	23,162.000	18,034.000	84,121.489,33
Geldstrafen	33	15,751.000	11,598.000	85,601.530,07
Einziehungen zum Bundesschatz	33	5,006.000	4,606.000	-2,871.119,39
Wertaufholungen von Anlagen	33	4.000		
Erträge aus Währungsdifferenzen	33			26,82
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	2,050.000	1,500.000	948.368,44
Übrige sonstige Erträge	33	351.000	330.000	442.683,39
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		759,592.000	704,508.000	573,546.620,80
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>757,538.000</i>	<i>703,008.000</i>	<i>572,598.252,36</i>
Erträge		759,592.000	704,508.000	573,546.620,80
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>757,538.000</i>	<i>703,008.000</i>	<i>572,598.252,36</i>
Personalaufwand				
Bezüge	33	214,983.000	196,369.000	190,109.060,61
Mehrdienstleistungen	33	8,150.000	8,050.000	7,872.077,16
Sonstige Nebengebühren	33	3,065.000	3,049.000	3,025.706,22
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	50,028.000	45,576.000	44,204.705,42
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		14,925.000	14,375.000	4,890.622,74
	16	1,500.000	1,300.000	
	33	13,425.000	13,075.000	4,890.622,74
Freiwilliger Sozialaufwand	33	170.000	170.000	73.935,72
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	2,300.000	2,320.000	1,871.278,41
Summe Personalaufwand		293,621.000	269,909.000	252,047.386,28
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>282,621.000</i>	<i>258,909.000</i>	<i>247,220.222,54</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	422.000	423.000	312.517,10
Materialaufwand	33	1.000	1.000	9,18
Mieten	33	54,187.000	47,691.000	42,678.018,50
Instandhaltung	33	1,744.000	3,199.000	2,557.488,76
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	10,425.000	10,795.000	8,507.124,64

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Reisen	33	953.000	1,081.000	767.504,01
Aufwand für Werkleistungen	33	103,799.000	102,878.000	92,445.457,89
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	33	4,632.000	3,919.000	3,011.547,99
Transporte durch Dritte	33	934.000	894.000	552.760,27
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	2,500.000	2,500.000	2,127.567,73
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	1,172.000	1,566.000	832.490,15
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33	536.000	5.000	302.870,05
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	26,450.000	24,883.000	19,019.917,95
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	426.000	456.000	384.973,99
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33			20.523,31
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	3,000.000	3,000.000	621.468,04
Energie	33	5,170.000	3,640.000	3,125.737,13
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	17,854.000	17,787.000	14,867.215,48
Summe Betrieblicher Sachaufwand		207,755.000	199,835.000	173,115.274,22
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>201,717.000</i>	<i>194,330.000</i>	<i>170,041.052,62</i>
Aufwendungen		501,376.000	469,744.000	425,162.660,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>484,338.000</i>	<i>453,239.000</i>	<i>417,261.275,16</i>
Nettoergebnis		258,216.000	234,764.000	148,383.960,30
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>273,200.000</i>	<i>249,769.000</i>	<i>155,336.977,20</i>

Erläuterungen:

Im Budget des Oberlandesgerichts Wien wurde im Personalbereich eine Kostensteigerung insbesondere resultierend aus Gehaltserhöhung und Struktureffekt berücksichtigt. Bei den Sachaufwendungen ist ein wesentlicher Teil dem Grunde und der Höhe nach durch Gesetz festgelegt und/oder durch die unabhängige Rechtsprechung verursacht und insofern einer Steuerung durch die Justizverwaltung nicht zugänglich, z.B. Anzahl der Rechtspraktikant:innen sowie die Gebühren der Sachverständigen und Dolmetscher:innen. Die Erhöhung der Sachaufwendungen gegenüber dem BVA 2022 ist insbesondere auf Preissteigerungen angesichts der besonderen Inflationsdynamik sowie der außergewöhnlichen Entwicklungen am Energiemarkt zurückzuführen. Weiters fallen etwa vermehrte Ausgaben im Bereich der nicht steuerbaren Kosten für die unabhängige Rechtsprechung ins Gewicht. Darüber hinaus bedarf es angesichts der fortschreitenden Digitalisierung des Ausbaus des IT-Supports, weshalb Mittel für zusätzliche IT-Leitbediener:innen vorgesehen wurden.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		1,070.000	921.000	1,060.133,91
16	16	240.000	210.000	191.494,93
33	33	830.000	711.000	868.638,98
Einzahlungen aus Mieterträgen		550.000	460.000	501.265,59
16	16	240.000	210.000	191.494,93
33	33	310.000	250.000	309.770,66
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	9.000	9.000	10.480,40
Einzahlungen aus Leistungen	33	401.000	301.000	446.140,84
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	110.000	150.000	102.247,08
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33		1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	735,339.000	685,550.000	711,714.814,96
Einzahlungen aus Transfers	33	21.000	3.000	7.208,14
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	1.000	1.000	6.908,14
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	1.000	1.000	6.908,14
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	33	2.000	2.000	300,00
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	33	2.000	2.000	300,00
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	33	18.000		
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	33	18.000		
Sonstige Einzahlungen	33	21,108.000	16,534.000	72,186.333,03
Einzahlungen aus Geldstrafen	33	15,751.000	11,598.000	67,086.676,41
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	33	5,006.000	4,606.000	4,656.950,96
Übrige sonstige Einzahlungen	33	351.000	330.000	442.705,66
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		757,538.000	703,008.000	784,968.490,04
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	33	3.000	3.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	3.000	3.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		3.000	3.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	33			134,69
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	33			134,69
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				134,69
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		757,541.000	703,011.000	784,968.624,73
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	214,983.000	196,369.000	190,351.716,75
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	8,150.000	8,050.000	7,831.142,44
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	3,065.000	3,049.000	2,986.943,29
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	50,028.000	45,576.000	44,220.818,98

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlaub- ben		3,925.000	3,375.000	3,110.029,82
	16	1,500.000	1,300.000	1,000.794,84
	33	2,425.000	2,075.000	2,109.234,98
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	170.000	170.000	68.059,96
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	2,300.000	2,320.000	1,861.820,79
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	422.000	423.000	309.148,66
Auszahlungen aus Materialaufwand	33	1.000	1.000	9,18
Auszahlungen aus Mieten	33	54,187.000	47,691.000	43,060.233,42
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	1,744.000	3,199.000	10,542.565,92
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	10,425.000	10,795.000	8,537.613,52
Auszahlungen aus Reisen	33	953.000	1,081.000	766.528,84
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	103,799.000	102,878.000	89,354.043,39
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	33	4,632.000	3,919.000	3,013.799,88
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	934.000	894.000	551.164,82
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	33	1,172.000	1,566.000	825.612,55
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	23,448.000	21,883.000	18,342.013,85
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	426.000	456.000	384.777,10
Auszahlungen aus Energie	33	5,170.000	3,640.000	2,961.367,84
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	17,852.000	17,787.000	14,995.868,91
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		484,338.000	453,239.000	425,733.266,06
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	33	3,129.000	4,645.000	7,829.181,84
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	33	2,524.000	4,000.000	7,007.544,94
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	5.000	5.000	2.211,60
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	33	600.000	640.000	819.425,30
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		3,129.000	4,645.000	7,829.181,84
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	33	6.000	6.000	1.550,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	6.000	6.000	1.550,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		6.000	6.000	1.550,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		487,473.000	457,890.000	433,563.997,90
Nettogeldfluss		270,068.000	245,121.000	351,404.626,83

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten, Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.02 Oberlandesgericht Wien
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	2.177,125	539.632,875	2.189,800	541.694,625
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	915,550	524.934,900	907,850	525.373,000
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	224,750	146.501,250	232,250	151.553,750
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	265,000	0,000	0,000
Summe	0,000	0,000	0,000	0,000	3.318,425	1.211.334,025	3.329,900	1.218.621,375

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Oberlandesgerichts Wien. Weitere Erläuterungen zum Personal finden sich in DB 13.02.06.00.

I.C Detailbudgets
13.02.03 Oberlandesgericht Linz
Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Linz

Ziele

Ziel 1

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Gezielte Aktivitäten des Justizmanagements (z.B. Berichtsaufträge, Aufarbeitungspläne etc) auf Basis einer engmaschigen laufenden Beobachtung der Entwicklung der Urteilsausfertigungsdauer und der Verfahrensdauer.	Anzahl der jährlichen Prüflistenvermerke der über 6 Monate ausständigen Urteile (SV6) in zivilrechtlichen Streitsachen (C*) im Verhältnis zu den jährlich erledigten Urteilen (C*) 2023: 0,05%	Istzustand 2021: 0,09% (5 zu 5.402)
1	Entwicklung einer vollelektronischen Verfahrensführung (Justiz 3.0)	Anteil des digital geführten Neuanfalls im Verhältnis zum Gesamtanfall in Prozent pro Jahr 2023: 40 %	Istzustand 2021: 13,56%
1	Organisation zielgerichteter und bedarfsmotivierter Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	Teilnahmen von Richter:innen sowie Staatsanwältinnen:Staatsanwälten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personentage) 2023: >1.700 Tage	Istzustand 2021: 1.644 Tage
		Teilnahmen von Beamtinnen:Beamten sowie Vertragsbediensteten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personentage) 2023: >1.700 Tage	Istzustand 2021: 1.622 Tage
		Prozentsatz der Richter:innen sowie Staatsanwältinnen:Staatsanwälte, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben (Einjahreskennzahl nach individueller Beteiligung) 2023: >75%	Istzustand 2021: 74%
		Prozentsatz der Beamtinnen:Beamten sowie Vertragsbediensteten, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben (Einjahreskennzahl nach individueller Beteiligung) 2023: >50 %	Istzustand 2021: 50 %

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Ein- und Auszahlungen des Oberlandesgerichts Linz sind hier veranschlagt. Zu den Aufgaben des Oberlandesgerichts und der Bezirks- und Landesgerichte sowie Staatsanwaltschaften seines Sprengels zählen unter anderem die Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Rechtsprechung in Zivil- und Strafsachen, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter:innen und Staatsanwält:innen sowie die Erledigung der in den jeweiligen Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätze der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Sachverständigen- und Dolmetschergesetz, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsordnung, Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Erwachsenenschutzvereinsgesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde-Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamten-Dienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		363.000	281.000	301.672,11
	16	162.000	150.000	149.230,17
	33	201.000	131.000	152.441,94
Erträge aus Mieten		222.000	210.000	206.016,30
	16	162.000	150.000	149.230,17
	33	60.000	60.000	56.786,13
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	254,00
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	140.000	70.000	95.401,81
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	302,255.000	280,845.000	277,205.631,08
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	33	6,648.000	5,621.000	13,485.837,82
Geldstrafen	33	5,617.000	5,062.000	12,332.900,51
Einziehungen zum Bundesschatz	33	851.000	500.000	910.460,52
Erträge aus Währungsdifferenzen	33			1,41
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	33			-198,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	150.000	40.000	165.206,98
Übrige sonstige Erträge	33	30.000	19.000	77.466,40
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		309,267.000	286,748.000	290,993.141,01
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>309,117.000</i>	<i>286,708.000</i>	<i>290,828.132,03</i>
Erträge		309,267.000	286,748.000	290,993.141,01
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>309,117.000</i>	<i>286,708.000</i>	<i>290,828.132,03</i>
Personalaufwand				
Bezüge		84,600.000	80,215.000	76,575.617,93
	16	45.000	35.000	1.490,11
	33	84,555.000	80,180.000	76,574.127,82
Mehrdienstleistungen	33	3,620.000	3,350.000	3,266.814,58
Sonstige Nebengebühren	33	1,108.000	995.000	996.040,08
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	19,905.000	18,858.000	17,655.162,34
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		2,800.000	5,550.000	2,100.616,84
	16	500.000	500.000	
	33	2,300.000	5,050.000	2,100.616,84
Freiwilliger Sozialaufwand	33	53.000	50.000	38.692,77
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	1,035.000	905.000	828.731,11
Summe Personalaufwand		113,121.000	109,923.000	101,461.675,65
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>110,821.000</i>	<i>106,173.000</i>	<i>99,361.058,81</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	70.000	70.000	64.146,73
Materialaufwand	33	1.000	1.000	294,84
Mieten	33	17,090.000	14,997.000	12,762.643,35
Instandhaltung	33	2,417.000	1,109.000	1,666.600,81
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	3,090.000	2,595.000	2,118.850,07
Reisen	33	835.000	662.000	658.524,79
Aufwand für Werkleistungen	33	54,273.000	49,196.000	44,070.154,71
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	33	1,644.000	1,531.000	1,387.471,26
Transporte durch Dritte	33	308.000	220.000	195.084,80
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	1,500.000	1,650.000	1,471.059,95

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	487.000	305.000	525.718,30
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33	1.000		63,79
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	7,565.000	5,515.000	5,851.269,26
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	153.000	143.000	139.660,33
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33			102.428,97
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33			186.071,12
Energie	33	2,150.000	560.000	558.885,17
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	5,262.000	4,812.000	4,864.223,67
Summe Betrieblicher Sachaufwand		89,281.000	77,851.000	70,771.882,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>87,780.000</i>	<i>76,200.000</i>	<i>69,010.742,87</i>
Aufwendungen		202,402.000	187,774.000	172,233.558,31
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>198,601.000</i>	<i>182,373.000</i>	<i>168,371.801,68</i>
Nettoergebnis		106,865.000	98,974.000	118,759.582,70
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>110,516.000</i>	<i>104,335.000</i>	<i>122,456.330,35</i>

Erläuterungen:

Im Budget des Oberlandesgerichts Linz wurde im Personalbereich insbesondere eine Kostensteigerung resultierend aus Gehaltserhöhung und Struktureffekt berücksichtigt. Bei den Sachaufwendungen ist ein wesentlicher Teil dem Grunde und der Höhe nach durch Gesetz festgelegt und/oder durch die unabhängige Rechtsprechung verursacht und insofern einer Steuerung durch die Justizverwaltung nicht zugänglich, z.B. Anzahl der Rechtspraktikant:innen sowie die Gebühren der Sachverständigen und Dolmetscher:innen. Die Erhöhung der Sachaufwendungen gegenüber dem BVA 2022 ist insbesondere auf Preissteigerungen angesichts der besonderen Inflationsdynamik sowie der außergewöhnlichen Entwicklungen am Energiemarkt zurückzuführen. Weiters fallen etwa vermehrte Ausgaben im Bereich der nicht steuerbaren Kosten für gesundheitsbezogene Maßnahmen und die unabhängige Rechtsprechung ins Gewicht. Darüber hinaus bedarf es angesichts der fortschreitenden Digitalisierung des Ausbaus des IT-Supports, weshalb Mittel für zusätzliche IT-Leitbediener:innen vorgesehen wurden.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		364.000	282.000	298.001,69
	16	162.000	150.000	144.684,79
	33	202.000	132.000	153.316,90
Einzahlungen aus Mieterträgen		222.000	210.000	201.478,32
	16	162.000	150.000	144.684,79
	33	60.000	60.000	56.793,53
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	1.000	1.000	254,00
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	140.000	70.000	96.269,37
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	302,255.000	280,845.000	274,487.168,50
Sonstige Einzahlungen	33	6,498.000	5,581.000	8,561.997,37
Einzahlungen aus Geldstrafen	33	5,617.000	5,062.000	7,518.570,83
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	33	851.000	500.000	1,026.539,48
Übrige sonstige Einzahlungen	33	30.000	19.000	16.887,06
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		309,117.000	286,708.000	283,347.167,56
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	33			2,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33			2,00
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				2,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		309,117.000	286,708.000	283,347.169,56
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		84,600.000	80,215.000	76,734.838,68
	16	45.000	35.000	47.994,74
	33	84,555.000	80,180.000	76,686.843,94
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	3,620.000	3,350.000	3,228.786,10
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	1,108.000	995.000	992.327,17
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	19,905.000	18,858.000	17,733.290,56
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		1,800.000	1,800.000	2,015.960,10
	16	500.000	500.000	509.610,84
	33	1,300.000	1,300.000	1,506.349,26
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	53.000	50.000	38.036,20
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	1,035.000	905.000	817.879,68
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	70.000	70.000	52.788,14
Auszahlungen aus Materialaufwand	33	1.000	1.000	294,84
Auszahlungen aus Mieten	33	17,090.000	14,997.000	12,665.579,24
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	2,417.000	1,109.000	1,358.250,98
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	3,090.000	2,595.000	2,148.470,57
Auszahlungen aus Reisen	33	835.000	662.000	658.524,79
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	54,273.000	49,196.000	43,203.733,97

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	33	1,644.000	1,531.000	1,386.308,78
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	308.000	220.000	189.138,99
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	487.000	305.000	516.669,97
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	7,565.000	5,514.000	5,575.845,16
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	153.000	143.000	139.553,02
Auszahlungen aus Energie	33	2,150.000	560.000	550.448,96
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	5,262.000	4,811.000	4,885.843,18
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		199,901.000	182,373.000	169,316.723,92
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	425.000	700.000	447.068,89
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	33	100.000	220.000	235.028,56
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	325.000	480.000	212.040,33
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		425.000	700.000	447.068,89
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		200,326.000	183,073.000	169,763.792,81
Nettogeldfluss		108,791.000	103,635.000	113,583.376,75

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten, Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.03 Oberlandesgericht Linz
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PSt	PCP *)	PSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	889,675	221.479,650	880,450	219.183,925
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	368,550	211.024,900	376,700	213.761,650
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	75,350	47.140,250	74,100	46.371,500
Summe	0,000	0,000	0,000	0,000	1.333,575	479.644,800	1.331,250	479.317,075

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Oberlandesgerichts Linz. Weitere Erläuterungen zum Personal finden sich in DB 13.02.06.00.

I.C Detailbudgets
13.02.04 Oberlandesgericht Graz
Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Graz

Ziele

Ziel 1

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Gezielte Aktivitäten des Justizmanagements (z.B. Berichtsaufträge, Aufarbeitungspläne etc) auf Basis einer engmaschigen laufenden Beobachtung der Entwicklung der Urteilsausfertigungsdauer und der Verfahrensdauer.	Anzahl der jährlichen Prüflistenvermerke der über 6 Monate ausständigen Urteile (SV6) in zivilrechtlichen Streitsachen (C*) im Verhältnis zu den jährlich erledigten Urteilen (C*) 2023: 1,11%	Istzustand 2021: 1,15 % (58 zu 5.037)
1	Entwicklung einer vollelektronischen Verfahrensführung (Justiz 3.0)	Anteil des digital geführten Neuanfalls im Verhältnis zum Gesamtanfall in Prozent pro Jahr 2023: 35 %	Istzustand 2021: 12,62 %
1	Organisation zielgerichteter und bedarfsmotivierter Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	Teilnahmen von Richter:innen sowie Staatsanwältinnen:Staatsanwälten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personentage) 2023: >1.800 Tage	Istzustand 2021: 1.794 Tage
		Teilnahmen von Beamtinnen:Beamten sowie Vertragsbediensteten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personentage) 2023: >1.400 Tage	Istzustand 2021: 1.373 Tage
		Prozentsatz der Richter:innen sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben (Einjahreskennzahl nach individueller Beteiligung) 2023: > 80 %	Istzustand 2021: 82%
		Prozentsatz der Beamtinnen:Beamten sowie Vertragsbediensteten, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben 2023: >50%	Istzustand 2021: 52%

1	Einsatz von Teamassistenzen	Anzahl der bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften vorhandenen Teamassistenzen 2023: 16	Istzustand Ende 2021: 9 (in Echtbetrieb)
---	-----------------------------	---	--

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Ein- und Auszahlungen des Oberlandesgerichts Graz sind hier veranschlagt. Zu den Aufgaben des Oberlandesgerichts und der Bezirks- und Landesgerichte sowie Staatsanwaltschaften seines Sprengels zählen unter anderem die Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Rechtsprechung in Zivil- und Strafsachen, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter:innen und Staatsanwält:innen sowie die Erledigung der in den jeweiligen Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätze der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Sachverständigen- und Dolmetschergesetz, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsordnung, Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Erwachsenenschutzvereinsgesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde-Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamten-Dienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		343.000	295.000	335.081,87
	16	185.000	185.000	177.363,59
	33	158.000	110.000	157.718,28
Erträge aus Mieten		275.000	273.000	247.836,48
	16	185.000	185.000	177.363,59
	33	90.000	88.000	70.472,89
Erträge aus der Veräußerung von Material	33	9.000	8.000	28.528,12
Erträge aus Leistungen	33	4.000	4.000	2.691,17
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	55.000	10.000	56.026,10
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	259,146.000	239,938.000	241,943.718,83
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	33	8,680.000	7,974.000	8,094.688,96
Geldstrafen	33	7,440.000	6,935.000	6,718.122,11
Einziehungen zum Bundesschatz	33	700.000	500.000	906.886,13
Wertaufholungen von Anlagen	33			3.881,75
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	500.000	500.000	429.919,04
Übrige sonstige Erträge	33	40.000	39.000	35.879,93
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		268,170.000	248,208.000	250,373.489,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>267,670.000</i>	<i>247,708.000</i>	<i>249,939.688,87</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	33	8.000	8.000	582,80
Summe Finanzerträge		8.000	8.000	582,80
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8.000</i>	<i>8.000</i>	<i>582,80</i>
Erträge		268,178.000	248,216.000	250,374.072,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>267,678.000</i>	<i>247,716.000</i>	<i>249,940.271,67</i>
Personalaufwand				
Bezüge	33	84,440.000	77,202.000	75,771.584,72
Mehrdienstleistungen	33	3,551.000	3,325.000	3,050.999,16
Sonstige Nebengebühren	33	862.000	775.000	765.427,34
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	19,275.000	17,989.000	16,954.356,19
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	5,413.000	5,242.000	1,672.660,22
Freiwilliger Sozialaufwand	33	126.000	106.000	33.024,31
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	1,390.000	1,390.000	891.547,30
Summe Personalaufwand		115,057.000	106,029.000	99,139.599,24
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>111,257.000</i>	<i>102,229.000</i>	<i>97,466.939,02</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	130.000	130.000	98.062,12
Materialaufwand	33	3.000	3.000	
Mieten	33	14,420.000	12,136.000	11,761.273,67
Instandhaltung	33	1,420.000	977.000	1,037.679,28
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	3,284.000	3,670.000	3,540.425,14
Reisen	33	696.000	716.000	420.326,23
Aufwand für Werkleistungen	33	42,129.000	38,365.000	36,700.438,71
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	33	1,993.000	1,691.000	1,525.623,25
Transporte durch Dritte	33	175.000	175.000	80.306,79
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	600.000	600.000	589.880,14
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	463.000	403.000	332.884,24

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33		1.000	2.329,53
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	8,196.000	6,573.000	6,951.782,62
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	164.000	163.000	139.344,76
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33			5.224,62
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33	200.000	200.000	638.948,25
Energie	33	2,438.000	1,200.000	1,193.194,91
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	5,392.000	5,009.000	4,975.070,08
Summe Betrieblicher Sachaufwand		73,509.000	65,440.000	63,041.011,72
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>72,705.000</i>	<i>64,636.000</i>	<i>61,803.050,05</i>
Aufwendungen		188,566.000	171,469.000	162,180.610,96
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>183,962.000</i>	<i>166,865.000</i>	<i>159,269.989,07</i>
Nettoergebnis		79,612.000	76,747.000	88,193.461,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>83,716.000</i>	<i>80,851.000</i>	<i>90,670.282,60</i>

Erläuterungen:

Im Budget des Oberlandesgerichts Graz wurde im Personalbereich insbesondere eine Kostensteigerung resultierend aus Gehaltserhöhung und Struktureffekt berücksichtigt.

Bei den Sachaufwendungen ist ein wesentlicher Teil dem Grunde und der Höhe nach durch Gesetz festgelegt und/oder durch die unabhängige Rechtsprechung verursacht und insofern einer Steuerung durch die Justizverwaltung nicht zugänglich, z.B. Anzahl der Rechtspraktikant:innen sowie die Gebühren der Sachverständigen und Dolmetscher:innen. Die Erhöhung der Sachaufwendungen gegenüber dem BVA 2022 ist insbesondere auf Preissteigerungen angesichts der besonderen Inflationsdynamik sowie der außergewöhnlichen Entwicklungen am Energiemarkt zurückzuführen. Weiters fallen etwa vermehrte Ausgaben im Bereich der nicht steuerbaren Kosten für gesundheitsbezogene Maßnahmen und die unabhängige Rechtsprechung ins Gewicht. Darüber hinaus bedarf es angesichts der fortschreitenden Digitalisierung des Ausbaus des IT-Supports, weshalb Mittel für zusätzliche IT-Leitbediener:innen vorgesehen wurden.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		344.000	296.000	330.187,56
	16	185.000	185.000	177.450,99
	33	159.000	111.000	152.736,57
Einzahlungen aus Mieterträgen		275.000	273.000	249.842,51
	16	185.000	185.000	177.450,99
	33	90.000	88.000	72.391,52
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	33	9.000	8.000	28.543,62
Einzahlungen aus Leistungen	33	4.000	4.000	2.707,62
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	55.000	10.000	49.057,45
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	1.000	1.000	36,36
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	259,146.000	239,938.000	242,055.198,67
Einzahlungen aus Finanzerträgen	33	8.000	8.000	6.648,50
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	33	8.000	8.000	6.648,50
Sonstige Einzahlungen	33	8,180.000	7,474.000	7,653.300,06
Einzahlungen aus Geldstrafen	33	7,440.000	6,935.000	6,706.211,95
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	33	700.000	500.000	906.886,13
Übrige sonstige Einzahlungen	33	40.000	39.000	40.201,98
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		267,678.000	247,716.000	250,045.334,79
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	61	2.000	2.000	1.950,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	61	2.000	2.000	1.950,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		2.000	2.000	1.950,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		267,680.000	247,718.000	250,047.284,79
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	84,440.000	77,202.000	75,928.541,25
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	3,551.000	3,325.000	3,043.435,58
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	862.000	775.000	761.915,54
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	19,275.000	17,989.000	16,949.246,47
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	1,613.000	1,442.000	1,325.527,56
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	126.000	106.000	33.024,31
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	1,390.000	1,390.000	876.208,96
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	130.000	130.000	95.853,89
Auszahlungen aus Materialaufwand	33	3.000	3.000	
Auszahlungen aus Mieten	33	14,420.000	12,136.000	11,718.539,90
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	1,420.000	977.000	1,818.397,58
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	3,284.000	3,670.000	4,135.328,95
Auszahlungen aus Reisen	33	696.000	716.000	420.326,23
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	42,129.000	38,365.000	35,842.874,86

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	33	1,993.000	1,691.000	1,521.717,02
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	175.000	175.000	78.533,23
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	463.000	403.000	375.944,92
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	7,992.000	6,370.000	6,296.737,64
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	164.000	163.000	139.303,08
Auszahlungen aus Energie	33	2,438.000	1,200.000	1,124.836,29
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	5,390.000	5,007.000	5,032.598,27
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		183,962.000	166,865.000	161,222.153,89
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	250.000	230.000	1,168.296,53
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	33		50.000	620.499,08
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	250.000	180.000	547.797,45
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		250.000	230.000	1,168.296,53
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		184,212.000	167,095.000	162,390.450,42
Nettogeldfluss		83,468.000	80,623.000	87,656.834,37

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten, Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.04 Oberlandesgericht Graz
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	905,775	226.030,625	907,075	226.207,525
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	348,500	199.836,400	346,400	200.067,200
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	73,400	45.941,000	72,500	45.387,500
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	265,000	0,000	0,000
Summe	0,000	0,000	0,000	0,000	1.328,675	472.073,025	1.325,975	471.662,225

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Oberlandesgerichts Graz. Weitere Erläuterungen zum Personal finden sich in DB 13.02.06.00.

I.C Detailbudgets
13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck
Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck

Haushaltsführende Stelle: Präsident/in des Oberlandesgerichtes Innsbruck

Ziele

Ziel 1

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte und Staatsanwaltschaften in angemessener Dauer.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Gezielte Aktivitäten des Justizmanagements (z.B. Berichtsaufträge, Aufarbeitungspläne etc) auf Basis einer engmaschigen laufenden Beobachtung der Entwicklung der Urteilsausfertigungsdauer und der Verfahrensdauer.	Anzahl der jährlichen Prüflistenvermerke der über 6 Monate ausständigen Urteile (SV6) in zivilrechtlichen Streitsachen (C*) im Verhältnis zu den jährlich erledigten Urteilen (C*) 2023: <0,5 %	Istzustand 2021: 0,53% (20 zu 3.760)
1	Entwicklung einer vollelektronischen Verfahrensführung (Justiz 3.0)	Anteil des digital geführten Neuanfalls im Verhältnis zum Gesamtanfall in Prozent pro Jahr 2023: 40%	Istzustand 2021: 13,65 %
1	Organisation zielgerichteter und bedarfsmotivierter Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	Teilnahmen von Richter:innen sowie Staatsanwältinnen:Staatsanwälten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personentage) 2023: >1.200 Tage	Istzustand 2021: 1.285 Tage
		Teilnahmen von Beamtinnen:Beamten sowie Vertragsbediensteten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personentage) 2023: >1.900Tage	Istzustand 2021: 1.834 Tage
		Prozentsatz der Richter:innen sowie Staatsanwältinnen:Staatsanwälte, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben (Einjahreskennzahl nach individueller Beteiligung) 2023: >75%	Istzustand 2021: 78%

Bundesvoranschlag 2023

		Prozentsatz der Beamtinnen:Beamten sowie Vertragsbediensteten, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben (Einjahreskennzahl nach individueller Beteiligung) 2023: >50%	Istzustand 2021: 47%
--	--	---	----------------------

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Ein- und Auszahlungen des Oberlandesgerichts Innsbruck sind hier veranschlagt. Zu den Aufgaben des Oberlandesgerichts und der Bezirks- und Landesgerichte sowie Staatsanwaltschaften seines Sprengels zählen unter anderem die Sicherstellung der organisatorischen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für die Rechtsprechung in Angelegenheiten des Zivil- und des Strafrechts, die Rechtsprechung in Zivil- und Strafsachen, die Verfolgung von Straftaten einschließlich der Anklageerhebung, die Erstattung von Besetzungsvorschlägen für die Ernennung von Richter:innen und Staatsanwält:innen sowie die Erledigung der in den jeweiligen Wirkungsbereich fallenden Justizverwaltungsangelegenheiten.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Erlöse für hoheitliche Leistungen (Gerichtsgebühren und Kostenersätze), Ersätze der Sozialversicherungsträger, Geldstrafen und Geldbußen.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Sachverständigen- und Dolmetschergesetz, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsordnung, Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Erwachsenenschutzvereinsgesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde-Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamten-Dienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		251.000	215.000	195.366,52
	16	80.000	65.000	50.711,59
	33	171.000	150.000	144.654,93
Erträge aus Mieten		186.000	165.000	147.781,79
	16	80.000	65.000	50.711,59
	33	106.000	100.000	97.070,20
Erträge aus Leistungen	33	15.000	15.000	9.926,33
Sonstige wirtschaftliche Erträge	33	50.000	35.000	37.658,40
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	239,376.000	221,702.000	219,683.864,62
Sonstige Erträge	33	7,201.000	6,721.000	6,403.777,08
Geldstrafen	33	6,301.000	5,601.000	5,825.249,59
Einziehungen zum Bundesschatz	33	600.000	1,000.000	517.853,83
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33	200.000	50.000	21.196,51
Übrige sonstige Erträge	33	100.000	70.000	39.477,15
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		246,828.000	228,638.000	226,283.008,22
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>246,628.000</i>	<i>228,588.000</i>	<i>226,261.811,71</i>
Erträge		246,828.000	228,638.000	226,283.008,22
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>246,628.000</i>	<i>228,588.000</i>	<i>226,261.811,71</i>
Personalaufwand				
Bezüge		57,335.000	52,915.000	49,975.267,27
	16	30.000	30.000	3.727,04
	33	57,305.000	52,885.000	49,971.540,23
Mehrdienstleistungen	33	2,075.000	2,270.000	2,050.975,51
Sonstige Nebengebühren	33	615.000	665.000	610.104,79
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	13,170.000	12,225.000	11,452.824,28
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube		2,435.000	3,435.000	899.599,78
	16	285.000	285.000	
	33	2,150.000	3,150.000	899.599,78
Freiwilliger Sozialaufwand	33	60.000	60.000	40.308,92
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	540.000	640.000	469.682,62
Summe Personalaufwand		76,230.000	72,210.000	65,498.763,17
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>74,730.000</i>	<i>69,710.000</i>	<i>64,618.837,39</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	44.000	44.000	32.456,70
Materialaufwand	33			1.067,38
Mieten	33	9,280.000	8,088.000	7,557.154,29
Instandhaltung	33	1,378.000	1,147.000	2,704.923,31
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	1,945.000	1,890.000	1,516.198,10
Reisen	33	509.000	488.000	396.401,45
Aufwand für Werkleistungen	33	25,283.000	23,050.000	21,222.033,92
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	33	1,167.000	1,107.000	748.321,44
Transporte durch Dritte	33	393.000	339.000	281.984,79
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33		500.000	521.164,43
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	372.000	250.000	449.100,58
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33	30.000		422,85
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	4,626.000	4,243.000	4,227.377,25

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	93.000	93.000	90.888,12
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33			1.457,04
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	33			477.425,40
Energie	33	660.000	480.000	416.429,11
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	3.873.000	3.670.000	3.241.177,58
Summe Betrieblicher Sachaufwand		45,027.000	41,146.000	39,658.606,49
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>44,996.000</i>	<i>40,646.000</i>	<i>38,657.542,26</i>
Aufwendungen		121,257.000	113,356.000	105,157.369,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>119,726.000</i>	<i>110,356.000</i>	<i>103,276.379,65</i>
Nettoergebnis		125,571.000	115,282.000	121,125.638,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>126,902.000</i>	<i>118,232.000</i>	<i>122,985.432,06</i>

Erläuterungen:

Im Budget des Oberlandesgerichts Innsbruck wurde im Personalbereich insbesondere eine Kostensteigerung resultierend aus Gehaltserhöhung und Struktureffekt berücksichtigt. Bei den Sachaufwendungen ist ein wesentlicher Teil dem Grunde und der Höhe nach durch Gesetz festgelegt und/oder durch die unabhängige Rechtsprechung verursacht und insofern einer Steuerung durch die Justizverwaltung nicht zugänglich, z.B. Anzahl der Rechtspraktikant:innen sowie die Gebühren der Sachverständigen und Dolmetscher:innen. Die Erhöhung der Sachaufwendungen gegenüber dem BVA 2022 ist insbesondere auf Preissteigerungen angesichts der besonderen Inflationsdynamik sowie der außergewöhnlichen Entwicklungen am Energiemarkt zurückzuführen. Weiters fallen etwa vermehrte Ausgaben im Bereich der nicht steuerbaren Kosten für gesundheitsbezogene Maßnahmen und die unabhängige Rechtsprechung ins Gewicht. Darüber hinaus bedarf es angesichts der fortschreitenden Digitalisierung des Ausbaus des IT-Supports, weshalb Mittel für zusätzliche IT-Leitbediener:innen vorgesehen wurden.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		251.000	215.000	185.869,42
	16	80.000	65.000	48.465,36
	33	171.000	150.000	137.404,06
Einzahlungen aus Mieterträgen		186.000	165.000	145.535,56
	16	80.000	65.000	48.465,36
	33	106.000	100.000	97.070,20
Einzahlungen aus Leistungen	33	15.000	15.000	6.664,16
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	33	50.000	35.000	33.669,70
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	239,376.000	221,702.000	219,511.486,38
Sonstige Einzahlungen	33	7,001.000	6,671.000	6,276.205,58
Einzahlungen aus Geldstrafen	33	6,301.000	5,601.000	5,718.818,60
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	33	600.000	1,000.000	517.909,83
Übrige sonstige Einzahlungen	33	100.000	70.000	39.477,15
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		246,628.000	228,588.000	225,973.561,38
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	33		1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33		1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit			1.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		246,628.000	228,589.000	225,973.561,38
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		57,335.000	52,915.000	50,182.995,46
	16	30.000	30.000	21.858,73
	33	57,305.000	52,885.000	50,161.136,73
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	2,075.000	2,270.000	2,038.800,49
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	615.000	665.000	608.524,49
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	13,170.000	12,225.000	11,465.158,84
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		935.000	935.000	1,226.974,93
	16	285.000	285.000	151.423,05
	33	650.000	650.000	1,075.551,88
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	60.000	60.000	41.964,92
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	540.000	640.000	461.054,73
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	44.000	44.000	28.444,48
Auszahlungen aus Materialaufwand	33			1.041,47
Auszahlungen aus Mieten	33	9,280.000	8,088.000	7,520.990,60
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	1,378.000	1,147.000	1,328.379,46
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	1,945.000	1,890.000	1,572.192,69
Auszahlungen aus Reisen	33	509.000	488.000	396.401,45
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	25,283.000	23,050.000	20,955.404,40
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	33	1,167.000	1,107.000	744.391,23
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	393.000	339.000	261.214,12

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	372.000	250.000	353.319,37
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	4,625.000	4,243.000	3,727.674,14
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	93.000	93.000	90.413,89
Auszahlungen aus Energie	33	660.000	480.000	403.855,71
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	3,872.000	3,670.000	3,233.404,54
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		119,726.000	110,356.000	102,914.927,27
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	510.000	220.000	239.064,86
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	33	400.000	60.000	92.715,24
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	10.000	10.000	1.058,58
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	100.000	150.000	145.291,04
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		510.000	220.000	239.064,86
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		120,236.000	110,576.000	103,153.992,13
Nettogeldfluss		126,392.000	118,013.000	122,819.569,25

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Prozesskosten, Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.05 Oberlandesgericht Innsbruck
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PSt	PCP *)	PSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	567,100	142.826,975	575,750	144.841,775
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	248,250	140.345,700	247,800	141.161,200
StaatsanwältInnen	0,000	0,000	0,000	0,000	51,750	32.626,250	50,000	31.550,000
Summe	0,000	0,000	0,000	0,000	867,100	315.798,925	873,550	317.552,975

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget finden sich die Auszahlungen für das Personal des Oberlandesgerichts Innsbruck. Weitere Erläuterungen zum Personal finden sich in DB 13.02.06.00.

I.C Detailbudgets
13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung
Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung

Haushaltsführende Stelle: Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)

Ziele

Ziel 1

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte, Staatsanwaltschaften und die Datenschutzbehörde in angemessener Dauer.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Organisation zielgerichteter und bedarfsmotivierter Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	Teilnahmen von Richter:innen sowie Staatsanwältin:innen:Staatsanwälten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personentage) 2023: >15.000 Tage	Istzustand 2021: 11.534 Tage
		Teilnahmen von Beamtin:innen:Beamten sowie Vertragsbediensteten bei internen und externen Fortbildungsveranstaltungen (Personentage) 2023: >16.000 Tage	Istzustand 2021: 10.158 Tage
		Prozentsatz der Richter:innen sowie Staatsanwältin:innen:Staatsanwälte, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben (Einjahreskennzahl nach individueller Beteiligung) 2023: >70 %	Istzustand 2021: 72%
		Prozentsatz der Beamtin:innen:Beamten sowie Vertragsbediensteten, die im Berichtsjahr an mindestens einer internen oder externen Fortbildungsveranstaltung teilgenommen haben (Einjahreskennzahl nach individueller Beteiligung) 2023: >40%	Istzustand 2021: 43%
1	Entwicklung einer vollelektronischen Verfahrensführung (Justiz 3.0)	Anteil des digital geführten Neuanfalls im Verhältnis zum Gesamtanfall in Prozent pro Jahr 2023: 40%	Istzustand 2021:15,11%

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Hier sind jene Ein- und Auszahlungen veranschlagt, die einer zentralen Steuerung bedürfen. Wesentliche Posten bei den Sachauszahlungen sind daher insbesondere die IT/IKT und die Zahlungen an das Bundesrechenzentrum. Darüber hinaus werden

aus diesem Detailbudgets insbesondere auch die Zahlungen an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag im Zusammenhang mit der Verfahrenshilfe und dem rechtsanwaltlichen Bereitschaftsdienst geleistet.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Justizielle Materien- und Verfahrensgesetze, Gerichtsorganisationsgesetz, Staatsanwaltschaftsgesetz, Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, Gerichtsgebührengesetz, Gebührenanspruchsgesetz, Sachverständigen- und Dolmetschergesetz, Gerichtliches Einbringungsgesetz, Rechtsanwaltsordnung (Pauschalvergütung an den Österreichischen Rechtsanwaltskammertag), Strafrechtliches Entschädigungsgesetz, Erwachsenenschutzvereinsgesetz, Heimaufenthaltsgesetz, Unterbringungsgesetz, Grundrechtsbeschwerde-Gesetz, Rechtsanwaltsprüfungsgesetz, Notariatsprüfungsgesetz, Beamten-Dienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	26,500.000	26,500.000	28,097.843,87
Erträge aus Transfers	33	38,400.000	38,400.000	38,180.555,87
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	38,390.000	38,390.000	38,152.711,05
Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	38,390.000	38,390.000	38,152.711,05
Erträge aus Transfers von Unternehmen	33	10.000	10.000	27.844,82
Sonstige Erträge		101.000	110.000	97.241,00
	16	1.000	10.000	
	33	100.000	100.000	97.241,00
Wertaufholungen von Anlagen	16	1.000	10.000	
Übrige sonstige Erträge	33	100.000	100.000	97.241,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		65,001.000	65,010.000	66,375.640,74
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>65,000.000</i>	<i>65,000.000</i>	<i>66,375.640,74</i>
Erträge		65,001.000	65,010.000	66,375.640,74
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>65,000.000</i>	<i>65,000.000</i>	<i>66,375.640,74</i>
Personalaufwand				
Bezüge	33	9,070.000	4,779.000	
Sonstige Nebengebühren	16	15.000	30.000	13.428,20
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	3.000	2.000	598,39
Freiwilliger Sozialaufwand	33	2,600.000	2,580.000	1,518.910,39
Summe Personalaufwand		11,688.000	7,391.000	1,532.936,98
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11,688.000</i>	<i>7,391.000</i>	<i>1,532.936,98</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	33	28,911.000	28,028.000	23,413.806,13
Transfers an Sozialversicherungsträger	33	28.000	28.000	27.231,05
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	33	28,883.000	28,000.000	23,386.575,08
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	23.000	5.000	5.000,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	23.000	5.000	5.000,00
Aufwand für sonstige Transfers	33	1,200.000	1,050.000	1,045.780,22
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	33	1,200.000	1,050.000	1,045.780,22
Summe Transferaufwand		30,134.000	29,083.000	24,464.586,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>30,134.000</i>	<i>29,083.000</i>	<i>24,464.586,35</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes		18.000	17.000	8.956,16
	16	1.000	1.000	
	33	17.000	16.000	8.956,16
Mieten	16		900.000	
Instandhaltung	33	835.000	483.000	202.841,17
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	20,220.000	21,120.000	14,519.848,71
Reisen	33			470,35
Aufwand für Werkleistungen		34,630.000	32,110.000	23,083.548,07
	16	368.000	270.000	162.100,05
	33	34,262.000	31,840.000	22,921.448,02
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	5,000.000	4,000.000	4,091.521,29
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	335.000	340.000	1,141.510,00
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		4,155.000	4,121.000	3,006.810,97
	16	2.000	6.000	370,99

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	4,153.000	4,115.000	3,006.439,98
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33	91.000	10.000	95.847,24
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16	2.000	6.000	370,99
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	33	2.000	2.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand	33	4,060.000	4,103.000	2,910.592,74
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>60,188.000</i>	<i>59,082.000</i>	<i>41,963.614,44</i>
Aufwendungen		107,015.000	99,565.000	72,053.030,05
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>102,010.000</i>	<i>95,556.000</i>	<i>67,961.137,77</i>
Nettoergebnis		-42,014.000	-34,555.000	-5,677.389,31
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-37,010.000</i>	<i>-30,556.000</i>	<i>-1,585.497,03</i>

Erläuterungen:

Im Budget der Zentralen Ressourcensteuerung wurden im Bereich der Personalauszahlungen zunächst zur bedarfsgerechten Bedeckung des Budgetbedarfs der Oberlandesgerichte die zusätzlichen Mittel für Personalaufstockungen zur Stärkung der Wirtschaftsstraßgerichtsbarkeit und Beschleunigung der Wirtschaftsstrafverfahren sowie zur Abdeckung zusätzlicher Bedarfe aufgrund der demographischen Entwicklung und Sicherstellung einer nahtlosen Nachbesetzung der pensionsbedingten Personalabgänge budgetiert. Weitere Personalressourcen wurden zur verstärkten Bekämpfung von Cybercrime und Etablierung von Cybercrime-Kompetenzstellen bei den Staatsanwaltschaften zur Verfügung gestellt. Im Bereich der Sachauszahlungen wurden auch die Mittel für die vorgesehene Erhöhung der allgemeine Pauschalvergütung gemäß § 47 Abs. 1 RAO, für die Zurverfügungstellung von IT-Experten zur Bekämpfung von Cybercrime sowie die Mittel zur Bekämpfung der COVID-19 Pandemie im Bereich der Gerichte und Staatsanwaltschaften berücksichtigt. Nicht zuletzt werden in diesem Detailbudget die zusätzlich benötigten Mittel infolge der Neuordnung der Vergütung von Vortrags- und Prüfungstätigkeiten im Rahmen der dienstlichen Aus- und Weiterbildung im Sinne des § 24 Abs. 1 BDG 1979 (Nebentätigkeitsvergütung gemäß § 25 Abs. 1 GehG) vorgehalten.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	26,500.000	26,500.000	28,741.382,93
Einzahlungen aus Transfers	33	38,400.000	38,400.000	38,172.951,10
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	33	38,390.000	38,390.000	38,152.711,05
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	33	38,390.000	38,390.000	38,152.711,05
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	33	10.000	10.000	20.240,05
Sonstige Einzahlungen	33	100.000	100.000	88.222,71
Übrige sonstige Einzahlungen	33	100.000	100.000	88.222,71
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		65,000.000	65,000.000	67,002.556,74
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		65,000.000	65,000.000	67,002.556,74
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	33	9,070.000	4,779.000	
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	15.000	30.000	12.134,72
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	3.000	2.000	579,53
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	2,600.000	2,580.000	1,519.663,59
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes				
		18.000	17.000	11.052,83
	16	1.000	1.000	
	33	17.000	16.000	11.052,83
Auszahlungen aus Mieten	16		900.000	
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	835.000	483.000	304.306,68
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	20,220.000	21,120.000	14,926.294,99
Auszahlungen aus Reisen	33			448,75
Auszahlungen aus Werkleistungen		34,630.000	33,187.000	41,688.327,53
	16	368.000	270.000	172.508,11
	33	34,262.000	32,917.000	41,515.819,42
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	335.000	340.000	1,140.596,57
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	33	4,150.000	4,115.000	2,956.989,36
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	91.000	11.000	50.567,52
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	33	4,059.000	4,104.000	2,906.421,84
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		71,876.000	67,553.000	62,560.394,55
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	33	28,911.000	28,028.000	26,617.272,80
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	33	28.000	28.000	27.231,05
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	33	28,883.000	28,000.000	26,590.041,75
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	23.000	5.000	5.000,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	23.000	5.000	5.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	33	1,200.000	1,050.000	1,045.780,22

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	33	1,200.000	1,050.000	1,045.780,22
Summe Auszahlungen aus Transfers		30,134.000	29,083.000	27,668.053,02
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	33	2,772.000	2,772.000	7,638.858,07
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	2,772.000	2,772.000	7,638.858,07
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		2,772.000	2,772.000	7,638.858,07
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		104,782.000	99,408.000	97,867.305,64
Nettogeldfluss		-39,782.000	-34,408.000	-30,864.748,90

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen, Abschreibungen) zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.06 Zentrale Ressourcensteuerung
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	4.656,000	1.195.108,000	4.621,000	1.182.879,000	0,000	0,000	0,000	0,000
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	1.960,000	1.128.333,000	1.921,000	1.109.925,000	0,000	0,000	0,000	0,000
StaatsanwältInnen	464,000	298.000,000	440,000	283.240,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	7.080,000	2.621.441,000	6.982,000	2.576.044,000	0,000	0,000	0,000	0,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Das Globalbudget Rechtsprechung mit den Detailbudgets OLG Wien, Graz, Linz und Innsbruck verfügte im Jahr 2022 über 6 982 Planstellen, die für das Jahr 2023 um 98 Planstellen auf 7 080 Planstellen erhöht werden.

Diese Erhöhung setzt sich wie folgt zusammen:

- + 25 B/VB-Planstellen (A 1, A 2) für die Gerichte und Staatsanwaltschaften
- + 24 Planstellen für Staatsanwält:innen
- + 24 Planstellen für Richter:innen
- + 15 Planstellen für Richteramtsanwärter:innen
- + 10 Planstellen für die Übernahmen von P/T-Bediensteten

In Detailbudget 13.02.06 finden sich die Auszahlungen betreffend freiwillige Sozialleistungen (z.B. Lebensmittelschecks) für das Personal der Zentralstelle sowie der Gerichte und Staatsanwaltschaften.

I.C Detailbudgets
13.02.07 Bundesverwaltungsgericht
Erläuterungen

Globalbudget 13.02 Rechtsprechung

Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in des Bundesverwaltungsgerichtes

Ziele

Ziel 1

WZ 3 Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte, Staatsanwaltschaften und die Datenschutzbehörde in angemessener Dauer.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Optimiertes Ablaufmanagement (Optima)	Zielzustand per 12/2023: Verlängerung der Zertifizierung ISO 9001 für das Bundesverwaltungsgericht; Methode: Ergebnisse des Qualitäts-Audits; Quelle: Zertifizierungsstelle "Quality Austria".	Im Rahmen des Projektes OPTIMA wurde 2009 für den Asylgerichtshof ein Qualitätsmanagementsystem nach der ISO 9001 eingeführt, um einheitliche Arbeitsabläufe sicherzustellen, in einem Qualitätshandbuch zu dokumentieren und den RichterInnen dadurch die Möglichkeit zu geben, sich auf ihre judizielle Tätigkeit zu konzentrieren. Dieses System wurde im BVwG übernommen und weiterentwickelt; das entsprechende Zertifikat wird jährlich nach Überprüfung durch interne und externe Auditoren verlängert.
1	Reduktion der beim Bundesverwaltungsgericht offenen Verfahren durch Einsatz von zusätzlichem Personal, Fortbildungsmaßnahmen zur Optimierung der Verfahrensführung, Optimierung des Einsatzes juristischer Mitarbeiter, Optimierung der Aktenzuweisung.	Summe der anhängigen Verfahren zum Ende des Geschäftsjahres (1.2.-31.1.): 2023/24: 10.500	Istzustand 2021/22: 13.690

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Ein- und Auszahlungen des Bundesverwaltungsgerichts sind hier veranschlagt. Neben den erforderlichen Geldmitteln für den laufenden Dienstbetrieb finden sich hier auch die Zahlungen für Entschädigungen gemäß dem Gebührenanspruchsgesetz, die Gerichtskosten sowie die Kosten für die Rechtsberatung von Asylwerber:innen. Die veranschlagten Kosten ergeben sich im Wesentlichen aus der Zahl der Verfahren in den Bereichen Soziales, Umwelt, Wirtschaft, asyl- und fremdenrechtliche Angelegenheiten, dienst- und disziplinarrechtliche Angelegenheiten der öffentlich Bediensteten oder Datenschutz.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Bundesverwaltungsgerichtsgesetz, Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz, Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991, Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977, Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000, Wasserrechtsgesetz 1959, Asylgesetz 2005.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	7.000	7.000	6.891,72
Erträge aus Mieten	33	7.000	7.000	6.891,72
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	1,345.000	1,345.000	634.550,79
Erträge aus Transfers	33	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	33	2.000	2.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	33	2.000	2.000	
Sonstige Erträge	33			8,00
Übrige sonstige Erträge	33			8,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,354.000	1,354.000	641.450,51
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,354.000</i>	<i>1,354.000</i>	<i>641.450,51</i>
Erträge		1,354.000	1,354.000	641.450,51
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,354.000</i>	<i>1,354.000</i>	<i>641.450,51</i>
Personalaufwand				
Bezüge		44,024.000	39,732.000	38,006.710,09
	16	5.000		7.120,03
	33	44,019.000	39,732.000	37,999.590,06
Mehrdienstleistungen	33	154.000	160.000	91.402,88
Sonstige Nebengebühren	33	419.000	459.000	345.181,32
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	9,513.000	8,938.000	8,389.166,08
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	880.000	780.000	746.033,38
Freiwilliger Sozialaufwand	33	320.000	320.000	257.406,08
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	191.000	269.000	141.770,80
Summe Personalaufwand		55,501.000	50,658.000	47,977.670,63
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>54,921.000</i>	<i>50,178.000</i>	<i>47,231.637,25</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16			1.445,14
Mieten	33	5,767.000	4,895.000	4,707.938,70
Instandhaltung	33	270.000	155.000	132.892,73
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		402.000	380.000	313.408,00
	16	400.000	378.000	312.085,36
	33	2.000	2.000	1.322,64
Reisen	33	49.000	64.000	26.311,67
Aufwand für Werkleistungen	33	23,609.000	20,313.000	15,282.878,00
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		1,683.000	1,640.000	627.630,46
	09	53.000	50.000	19.331,32
	16	1,630.000	1,590.000	608.299,14
Transporte durch Dritte	33	36.000	34.000	12.884,21
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	100.000	120.000	91.815,73
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	106.000	100.000	48.090,87
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	33	10.000	10.000	6.706,24
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,061.000	722.000	634.905,27
	16	20.000	10.000	5.146,40
	33	1,041.000	712.000	629.758,87
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	15.000	14.000	12.327,25
Energie	33	430.000	230.000	192.765,38

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		616.000	478.000	429.812,64
	16	20.000	10.000	5.146,40
	33	596.000	468.000	424.666,24
Summe Betrieblicher Sachaufwand		33,093.000	28,433.000	21,886.907,02
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>32,983.000</i>	<i>28,303.000</i>	<i>21,788.349,98</i>
Aufwendungen		88,594.000	79,091.000	69,864.577,65
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>87,904.000</i>	<i>78,481.000</i>	<i>69,019.987,23</i>
Nettoergebnis		-87,240.000	-77,737.000	-69,223.127,14
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-86,550.000</i>	<i>-77,127.000</i>	<i>-68,378.536,72</i>

Erläuterungen:

Bei den Personalaufwendungen ergibt sich eine Steigerung gegenüber dem BVA 2022 aufgrund von Gehaltserhöhungen und Struktureffekten. Darüber hinaus wurden zusätzliche Personalkapazitäten zur Beschleunigung der Verfahren, insbesondere im Bereich Fremdenwesen und Asyl, vorgesehen.

Bei den Sachaufwendungen resultieren Mehrauszahlungen insbesondere aus allgemeinen Preissteigerungen angesichts der besonderen Inflationsdynamik sowie der außergewöhnlichen Entwicklungen am Energiemarkt sowie aus Mehrkosten für die Rechtsberatung im Bereich der Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen GmbH (BBU GmbH).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	7.000	7.000	6.891,72
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	7.000	7.000	6.891,72
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	33	1,345.000	1,345.000	657.964,60
Einzahlungen aus Transfers	33	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	33	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	33	2.000	2.000	
Sonstige Einzahlungen	33			8,00
Übrige sonstige Einzahlungen	33			8,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,354.000	1,354.000	664.864,32
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		12.000	12.000	11.230,68
	16	12.000	12.000	10.510,68
	61			720,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		12.000	12.000	11.230,68
	16	12.000	12.000	10.510,68
	61			720,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		12.000	12.000	11.230,68
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1,366.000	1,366.000	676.095,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		44,024.000	39,732.000	38,012.198,64
	16	5.000		9.109,15
	33	44,019.000	39,732.000	38,003.089,49
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	154.000	160.000	91.505,95
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	419.000	459.000	345.795,44
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	9,513.000	8,938.000	8,384.072,89
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben		300.000	300.000	374.696,36
	16			65.421,30
	33	300.000	300.000	309.275,06
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	320.000	320.000	261.635,07
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	191.000	269.000	141.141,83
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16			1.445,14
Auszahlungen aus Mieten	33	5,767.000	4,895.000	4,707.802,52
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	270.000	155.000	123.822,32
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		402.000	380.000	311.747,85
	16	400.000	378.000	310.425,21
	33	2.000	2.000	1.322,64
Auszahlungen aus Reisen	33	49.000	64.000	26.311,67
Auszahlungen aus Werkleistungen	33	23,609.000	20,313.000	18,680.475,78
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		1,683.000	1,640.000	628.144,14

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
	09	53.000	50.000	19.349,17
	16	1,630.000	1,590.000	608.794,97
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	36.000	34.000	11.909,47
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	106.000	100.000	57.971,38
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		1,061.000	722.000	639.476,33
	16	20.000	10.000	4.596,80
	33	1,041.000	712.000	634.879,53
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	15.000	14.000	12.759,19
Auszahlungen aus Energie	33	430.000	230.000	202.619,74
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand		616.000	478.000	424.097,40
	16	20.000	10.000	4.596,80
	33	596.000	468.000	419.500,60
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		87,904.000	78,481.000	72,800.152,78
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	872.000	120.000	995.752,04
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	33	852.000	100.000	981.199,99
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	20.000	20.000	14.552,05
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		872.000	120.000	995.752,04
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	33	15.000	15.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	15.000	15.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		15.000	15.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		88,791.000	78,616.000	73,795.904,82
Nettogeldfluss		-87,425.000	-77,250.000	-73,119.809,82

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube) zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.02.07 Bundesverwaltungsgericht
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	400,000	136.735,000	394,000	134.257,000	372,750	126.678,375	364,700	123.435,350
RichterInnen und RichteramtsanwärterInnen	220,000	149.078,000	220,000	149.078,000	219,750	148.909,000	212,250	143.839,000
Exekutivdienst	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	315,000	0,000	0,000
Summe	620,000	285.813,000	614,000	283.335,000	593,500	275.902,375	576,950	267.274,350

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Das Bundesverwaltungsgericht verfügte im Jahr 2022 über 614 Planstellen, die für das Jahr 2023 um 6 Planstellen auf 620 Planstellen erhöht werden.

I.C Detailbudgets
13.03 Strafvollzug
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 13.03 Strafvoll- zug	DB 13.03.01 Justizanstal- ten	DB 13.03.02 Bewäh- rungshilfe
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	72,344	72,344	
Finanzerträge	0,001	0,001	
Erträge	72,345	72,345	
Personalaufwand	276,737	276,737	
Transferaufwand	3,386	2,151	1,235
Betrieblicher Sachaufwand	445,736	401,303	44,433
Aufwendungen	725,859	680,191	45,668
Nettoergebnis	-653,514	-607,846	-45,668
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 13.03 Strafvoll- zug	DB 13.03.01 Justizanstal- ten	DB 13.03.02 Bewäh- rungshilfe
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	72,345	72,345	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,027	0,027	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,066	0,066	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	72,438	72,438	
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	695,485	651,052	44,433
Auszahlungen aus Transfers	3,386	2,151	1,235
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	41,692	41,692	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,054	0,054	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	740,617	694,949	45,668
Nettogeldfluss	-668,179	-622,511	-45,668

I.C Detailbudgets
13.03.01 Justizanstalten
Erläuterungen

Globalbudget 13.03 Strafvollzug

Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Sektion II (GD)

Ziele

Ziel 1

WZ 4 Ein moderner, effektiver, humaner und sicherer Straf- und Maßnahmenvollzug, mit besonderem Fokus auf (Re)integration und Rückfallsprävention.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Forcierung von Beschäftigungs- und Bildungsmodellen im Straf- und Maßnahmenvollzug zur Förderung der Entwicklung Jugendlicher und junger Erwachsener	Beschäftigungsindex Jugendliche und junge Erwachsene Umfasst die Kombination aller Beschäftigungsmaßnahmen und deren Dauer für alle Menschen im Strafvollzug unabhängig von Haftart und Vollzugsform mit dem besonderen Fokus auf die Altersgruppe (Jugendliche und Heranwachsende) 2023: 1,70	Istzustand 2021: 1,42
1	Forcierung von Beschäftigungs- und Bildungsmodellen im Straf- und Maßnahmenvollzug unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Hintergründe	Beschäftigungsindex Diversität Umfasst die Kombination aller Beschäftigungsmaßnahmen und deren Dauer für alle Menschen im Strafvollzug unabhängig von Haftart und Vollzugsform mit dem besonderen Fokus auf die Staatsangehörigkeit (Nichtösterreicher:innen) 2023: 1,80	Istzustand 2021: 1,75
1	Forcierung des Backdoor-eüH in den Justizanstalten durch proaktive Prüfung der Möglichkeiten insbesondere bei Insassen und Insassinnen im gelockerten Vollzug bzw. Entlassungsvollzug	Anzahl der Insassinnen und Insassen im Backdoor-eüH 2023: 300	Istzustand 2021: 274
1	Anhebung des Frauenanteils in der Justizwache	Bundesgleichbehandlungsquote (Prozentanteil der weiblichen Justizwachbediensteten an allen Exekutivbediensteten) 2023: >19%	Istzustand 2021: 18,41%

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Ein- und Auszahlungen der Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen sowie der Justizanstalten sind hier veranschlagt. Zu den Aufgaben der Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen zählt insbesondere die Schaffung der materiellen Voraussetzungen für den Vollzug der von Gerichten verhängten Untersuchungs- und Strafhaft und die Unterbringung von Rechtsbrecher:innen nach §§ 21 bis 23 des Strafgesetzbuchs. Die Justizanstalten sorgen für Unterbringung, Verpflegung und sichere Verwahrung der Insass:innen, über-

nehmen deren volle, insbesondere auch medizinische, Betreuung und setzen Maßnahmen zur sozialen Reintegration. In Werkstätten, Ökonomien und Wirtschaftsbetrieben werden die Insass:innen mit nützlicher Arbeit beschäftigt, erwerben dabei Kenntnisse und Fähigkeiten, die ihnen die Rückkehr zu einer geordneten Lebenswelt nach ihrer Entlassung erleichtern sollen und erzielen auch Einkünfte für den Bund. Besondere Sorgfalt wird der Berufsausbildung von jugendlichen Insass:innen zugewendet.

Die Mittelaufbringung erfolgt in erster Linie durch Vollzugskostenbeiträge der Strafgefangenen und Erlöse der Arbeitsbetriebe.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Strafvollzugsgesetz, Strafgesetzbuch, Jugendgerichtsgesetz, Strafprozessordnung, Suchtmittelgesetz, Finanzstrafgesetz, Beamtendienstrechtsgesetz, Vertragsbedienstetengesetz.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		17,626.000	17,527.000	15,745.629,51
	16	8.000	6.000	7.948,80
	34	17,618.000	17,521.000	15,737.680,71
Erträge aus Mieten		952.000	883.000	970.312,01
	16	8.000	6.000	7.948,80
	34	944.000	877.000	962.363,21
Erträge aus der Veräußerung von Material	34	810.000	667.000	658.125,78
Erträge aus Leistungen	34	15,864.000	15,977.000	14,117.191,72
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	34	39,847.000	35,938.000	33,481.967,09
Erträge aus Transfers		13,144.000	13,261.000	13,152.417,99
	16	250.000	367.000	239.358,55
	34	12,894.000	12,894.000	12,913.059,44
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	34	12,894.000	12,894.000	12,913.059,44
Transfers von Sozialversicherungsträgern	34	145.000	145.000	163.628,50
Transfers von Ländern	34	12,749.000	12,749.000	12,749.430,94
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16	250.000	367.000	239.358,55
Vergütungen innerhalb des Bundes	34	1,305.000	1,319.000	970.176,61
Sonstige Erträge	34	422.000	393.000	850.468,35
Aktivierte Eigenleistungen	34			37.059,13
Wertaufholungen von Anlagen	34			22.997,76
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	34			49.132,94
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	34			300.019,32
Übrige sonstige Erträge	34	422.000	393.000	441.259,20
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		72,344.000	68,438.000	64,200.659,55
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>72,344.000</i>	<i>68,438.000</i>	<i>63,791.450,40</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	34	1.000		557,93
Summe Finanzerträge		1.000		557,93
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		<i>557,93</i>
Erträge		72,345.000	68,438.000	64,201.217,48
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>72,345.000</i>	<i>68,438.000</i>	<i>63,792.008,33</i>
Personalaufwand				
Bezüge	34	169,727.000	164,466.000	150,949.651,66
Mehrdienstleistungen	34	26,914.000	22,376.000	23,830.313,41
Sonstige Nebengebühren	34	27,534.000	23,266.000	24,608.645,62
Gesetzlicher Sozialaufwand	34	46,569.000	41,789.000	42,042.785,01
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	34	4,938.000	7,027.000	2,718.986,26
Freiwilliger Sozialaufwand	34	103.000	121.000	87.582,62
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	34	952.000	482.000	886.479,98
Summe Personalaufwand		276,737.000	259,527.000	245,124.444,56
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>273,386.000</i>	<i>254,219.000</i>	<i>242,405.458,30</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	34	1,964.000	1,500.000	1,539.850,37
Transfers an Sozialversicherungsträger	34			33,00
Transfers an die Bundesfonds	34	1,650.000	1,300.000	1,226.122,57
Transfers an Länder	34	314.000	200.000	313.694,80

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	7.000	50.000	7.291,58
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	7.000	50.000	7.291,58
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	34	140.000	140.000	138.667,78
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	34	140.000	140.000	138.667,78
Aufwand für sonstige Transfers	34	40.000	40.000	36.891,20
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	34	40.000	40.000	36.891,20
Summe Transferaufwand		2,151.000	1,730.000	1,722.700,93
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,151.000</i>	<i>1,730.000</i>	<i>1,722.700,93</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	34	27.000	29.000	43.416,04
Materialaufwand	34	4,163.000	2,631.000	3,390.951,88
Mieten		49,211.000	43,930.000	37,473.472,36
	33	<i>5,363.000</i>		<i>125.283,19</i>
	34	<i>43,848.000</i>	<i>43,930.000</i>	<i>37,348.189,17</i>
Instandhaltung		14,628.000	26,667.000	10,711.296,10
	33	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.095,41</i>
	34	<i>14,627.000</i>	<i>26,666.000</i>	<i>10,710.200,69</i>
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		644.000	535.000	632.288,00
	33	<i>619.000</i>	<i>505.000</i>	<i>608.374,85</i>
	34	<i>25.000</i>	<i>30.000</i>	<i>23.913,15</i>
Reisen	34	746.000	654.000	604.914,77
Aufwand für Werkleistungen		239,586.000	174,763.000	179,352.876,33
	16	<i>4.000</i>		<i>4.936,79</i>
	34	<i>239,582.000</i>	<i>174,763.000</i>	<i>179,347.939,54</i>
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		2,046.000	1,794.000	2,069.408,86
	16			<i>376,92</i>
	33			<i>200,00</i>
	34	<i>2,046.000</i>	<i>1,794.000</i>	<i>2,068.831,94</i>
Transporte durch Dritte	34	341.000	296.000	332.033,29
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	34	220.000	220.000	222.727,10
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	34	23,369.000	21,889.000	19,715.246,14
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	34	7,279.000	5,483.000	5,474.044,75
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen		50.000	128.000	17.171,16
	16	<i>4.000</i>	<i>12.000</i>	<i>101,81</i>
	34	<i>46.000</i>	<i>116.000</i>	<i>17.069,35</i>
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	34	58,993.000	46,200.000	44,105.508,03
Aufwand aus Währungsdifferenzen	34	71.000	64.000	77.716,26
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	34	138.000	106.000	98.521,01
Energie	34	14,131.000	8,773.000	8,677.847,94
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	34	44,653.000	37,257.000	35,251.422,82
Summe Betrieblicher Sachaufwand		401,303.000	325,219.000	304,145.354,81
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>377,672.000</i>	<i>302,819.000</i>	<i>284,062.116,10</i>
Aufwendungen		680,191.000	586,476.000	550,992.500,30
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>653,209.000</i>	<i>558,768.000</i>	<i>528,190.275,33</i>
Nettoergebnis		-607,846.000	-518,038.000	-486,791.282,82
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-580,864.000</i>	<i>-490,330.000</i>	<i>-464,398.267,00</i>

Erläuterungen:

Im Budget der Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen sowie der Justizanstalten wurden im Personalbereich insbesondere Kostensteigerungen resultierend aus Gehaltserhöhungen und Struktureffekt berücksichtigt.

Bei den Sachaufwendungen sind Mehrkosten insbesondere im Bereich des Maßnahmenvollzuges aufgrund einer anhaltend hohen Anzahl an Untergebrachten und der steigenden Tagsätze im Bereich der Krankenanstalten zu erwarten. Zudem resultieren aus der Inbetriebnahme der zusätzlichen Unterbringungsplätze bei den Justizanstalten Asten und Garsten sowie für die Etablierung zusätzlicher Abteilungen für Entwöhnungsbehandlungen Mehrkosten für medizinisches Betreuungspersonal, das im Wege der JBA bereitgestellt wird.

Mehrkosten im Bereich der medizinischen Versorgung entstehen auch angesichts einer allgemeinen Insass:innenerhöhung die sich beispielsweise durch vermehrte Kosten für Medikamente oder Mehrkosten zur Bedeckung von Maßnahmen zur Sicherstellung der notwendigen ärztlichen Betreuung in den Justizanstalten (Ärzt:innen, Zahnärzt:innen, Psycholog:innen, usw.) niederschlagen.

Deutliche Anstiege bei den Sachaufwendungen sind darüber hinaus auf Preissteigerungen angesichts der besonderen Inflationsdynamik sowie der außergewöhnlichen Entwicklungen am Energiemarkt zurückzuführen. Nicht zu übersehen sind auch Kostenanstiege im Bereich der Arbeitsvergütungen für Insass:innen infolge der angestrebten Mehrbeschäftigung. Schließlich wurden zusätzliche Mittel im Bereich der Baumaßnahmen im Hinblick auf die auch dort schlagend werdenden Kostenerhöhungen sowie für die Umsetzung geplanter Adaptierungen insbesondere im Zusammenhang mit Wärmeschutz- und Energiesparmaßnahmen vorgesehen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		18,931.000	18,846.000	16,644.573,08
	16	8.000	6.000	7.977,60
	34	18,923.000	18,840.000	16,636.595,48
Einzahlungen aus Mieterträgen		952.000	883.000	967.125,00
	16	8.000	6.000	7.977,60
	34	944.000	877.000	959.147,40
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	34	810.000	667.000	652.060,17
Einzahlungen aus Leistungen	34	15,864.000	15,977.000	14,074.093,43
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	34	1,305.000	1,319.000	951.294,48
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	34	39,847.000	35,938.000	32,980.043,56
Einzahlungen aus Transfers		13,144.000	13,261.000	13,125.310,31
	16	250.000	367.000	250.061,84
	34	12,894.000	12,894.000	12,875.248,47
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	34	12,894.000	12,894.000	12,875.248,47
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	34	145.000	145.000	125.818,00
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	34	12,749.000	12,749.000	12,749.430,47
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16	250.000	367.000	250.061,84
Einzahlungen aus Finanzerträgen	34	1.000		557,93
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	34	1.000		557,93
Sonstige Einzahlungen	34	422.000	393.000	412.814,34
Übrige sonstige Einzahlungen	34	422.000	393.000	412.814,34
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		72,345.000	68,438.000	63,163.299,22
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	34	27.000	32.000	37.595,05
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	34	20.000	28.000	28.910,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34	7.000	4.000	8.685,05
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		27.000	32.000	37.595,05
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		66.000	59.000	65.950,00
	16	49.000	45.000	49.850,00
	34	1.000	1.000	1.000,00
	61	16.000	13.000	15.100,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		66.000	59.000	65.950,00
	16	49.000	45.000	49.850,00
	34	1.000	1.000	1.000,00
	61	16.000	13.000	15.100,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		66.000	59.000	65.950,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		72,438.000	68,529.000	63,266.844,27
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	34	169,727.000	164,466.000	151,697.192,14

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	34	26,914.000	22,376.000	23,814.649,16
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	34	27,534.000	23,266.000	24,640.662,49
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	34	46,569.000	41,789.000	41,963.246,10
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläums- zuwendungen und nicht konsumierten Urlaub- ben	34	1,587.000	1,719.000	1,539.990,00
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	34	103.000	121.000	84.767,34
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	34	952.000	482.000	888.122,15
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	34	27.000	29.000	34.652,28
Auszahlungen aus Materialaufwand	34	4,107.000	2,384.000	3,563.076,68
Auszahlungen aus Mieten	34	49,211.000	43,930.000	37,485.007,60
	33	5,363.000		
	34	43,848.000	43,930.000	37,485.007,60
Auszahlungen aus Instandhaltung	34	14,628.000	26,667.000	11,966.880,82
	33	1.000	1.000	1.095,41
	34	14,627.000	26,666.000	11,965.785,41
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	34	644.000	535.000	641.741,51
	33	619.000	505.000	616.411,92
	34	25.000	30.000	25.329,59
Auszahlungen aus Reisen	34	746.000	654.000	604.914,77
Auszahlungen aus Werkleistungen	34	239,586.000	174,795.000	185,704.278,29
	16	4.000		4.936,79
	34	239,582.000	174,795.000	185,699.341,50
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	34	2,046.000	1,794.000	2,052.096,97
	16			376,92
	33			200,00
	34	2,046.000	1,794.000	2,051.520,05
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	34	341.000	296.000	344.700,72
Auszahlungen aus Entschädigungen an Prä- senz- und Zivildienstleistende	34	220.000	220.000	221.079,82
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschafts- gütern (GWG)	34	7,279.000	5,483.000	5,565.377,27
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	34	58,831.000	46,032.000	44,834.166,32
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	34	71.000	64.000	75.998,94
Auszahlungen aus Energie	34	14,131.000	8,773.000	8,860.728,13
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	34	44,629.000	37,195.000	35,897.439,25
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit		651,052.000	557,038.000	537,646.602,43
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	34	1,964.000	1,500.000	1,533.770,42
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversiche- rungsträger	34			33,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	34	1,650.000	1,300.000	1,220.042,62
Auszahlungen aus Transfers an Länder	34	314.000	200.000	313.694,80
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	16	7.000	50.000	7.261,72

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	7.000	50.000	7.261,72
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	34	140.000	140.000	139.325,81
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	34	140.000	140.000	139.325,81
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	34	40.000	40.000	36.631,20
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	34	40.000	40.000	36.631,20
Summe Auszahlungen aus Transfers		2,151.000	1,730.000	1,716.989,15
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	34	41,692.000	22,574.000	18,362.194,85
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	34	32,913.000	18,375.000	10,764.167,93
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	34	494.000	593.000	927.553,53
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34	8,285.000	3,606.000	6,670.473,39
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		41,692.000	22,574.000	18,362.194,85
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		54.000	25.000	50.000,00
	16	39.000	17.000	35.000,00
	61	15.000	8.000	15.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		54.000	25.000	50.000,00
	16	39.000	17.000	35.000,00
	61	15.000	8.000	15.000,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		54.000	25.000	50.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		694,949.000	581,367.000	557,775.786,43
Nettogeldfluss		-622,511.000	-512,838.000	-494,508.942,16

Erläuterungen:

Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag sind insbesondere auf nicht finanzwirksame Aufwendungen (Dotierung von Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Abnutzung) und nicht finanzwirksame Erträge, überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets

Detailbudget 13.03.01 Justizanstalten

Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PSt	PCP *)	PSt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	587,000	169.435,000	584,000	169.050,000	496,238	139.610,403	495,188	139.611,328
Krankenpflegedienst	119,000	34.643,000	119,000	34.643,000	99,250	29.094,500	101,200	29.654,900
Lehrpersonen	9,000	3.261,000	2,000	860,000	8,425	2.889,775	8,425	2.889,775
Exekutivdienst	3.442,000	998.456,000	3.442,000	998.456,000	3.302,625	947.192,200	3.317,000	947.388,250
Militärischer Dienst (MZ)	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	1,000	165,000
Summe	4.157,000	1.205.795,000	4.147,000	1.203.009,000	3.906,538	1.118.786,878	3.922,813	1.119.709,253

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Das Detailbudget Justizanstalten verfügte im Jahr 2022 über 4.147 Planstellen, die für das Jahr 2023 um 10 Planstellen auf 4.157 erhöht werden.

I.C Detailbudgets
13.03.02 Bewährungshilfe
Erläuterungen

Globalbudget 13.03 Strafvollzug

Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in Sektion II (GD)

Ziele

Ziel 1

WZ 4 Ein moderner, effektiver, humaner und sicherer Strafvollzug, mit besonderem Fokus auf (Re)integration und Rückfallsprävention.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Bewährungshilfe durch den Verein NEUSTART	Durchschnittliche Fallbelastung pro hauptamtlichem Bewährungshelfer 2023:< 38	Istzustand 2021: 36,22

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Auszahlungen der Bewährungshilfe sind hier veranschlagt. Auf Grundlage von § 24 Bewährungshilfegesetz werden die Aufgaben der Bewährungshilfe vom Verein „NEUSTART – Bewährungshilfe, Konfliktregelung, Soziale Arbeit“ wahrgenommen. Die Mittelverwendung dient der Abgeltung dieser Leistungen sowie der Unterstützung des Justizressorts bei der Umsetzung von diversionellen Maßnahmen und elektronisch überwachtem Hausarrest.

Die wesentlichen Rechtsgrundlagen sind:

Bewährungshilfegesetz, Jugendgerichtsgesetz, Strafgesetzbuch, Strafprozessordnung, Suchtmittelgesetz, Strafvollzugsgesetz.

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Personalaufwand				
Freiwilliger Sozialaufwand	34		1.000	581,44
Summe Personalaufwand			1.000	581,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>1.000</i>	<i>581,44</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	34	1,235.000	1,447.000	1,296.576,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	34	1,235.000	1,447.000	1,296.576,00
Summe Transferaufwand		1,235.000	1,447.000	1,296.576,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,235.000</i>	<i>1,447.000</i>	<i>1,296.576,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	36	334.000	264.000	191.540,67
Reisen	34	28.000		
Aufwand für Werkleistungen	34	44,071.000	40,358.000	42,679.000,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand		44,433.000	40,622.000	42,870.540,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>44,433.000</i>	<i>40,622.000</i>	<i>42,870.540,67</i>
Aufwendungen		45,668.000	42,070.000	44,167.698,11
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>45,668.000</i>	<i>42,070.000</i>	<i>44,167.698,11</i>
Nettoergebnis		-45,668.000	-42,070.000	-44,167.698,11
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-45,668.000</i>	<i>-42,070.000</i>	<i>-44,167.698,11</i>

Erläuterungen:

Die geringfügige Erhöhung gegenüber dem BVA 2022 ist im Wesentlichen auf eine Anpassung der Finanzierung des Vereins Neustart durch das BMJ unter Berücksichtigung der auch dort schlagend werdenden Gehaltserhöhungen zurückzuführen, wobei der überwiegende Teil der diesbezüglichen Mehrkosten durch sinkende Kosten im Bereich des Personalamts aufgrund der Pensionierung von im Verein Neustart tätigen Bundesbeamten ausgeglichen wird.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	34			581,44
Auszahlungen aus Mieten	36	334.000	295.000	191.199,29
Auszahlungen aus Reisen	34	28.000		
Auszahlungen aus Werkleistungen	34	44,071.000	43,823.000	42,679.000,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		44,433.000	44,118.000	42,870.780,73
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	34	1,235.000	1,410.000	1,284.182,57
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	34	1,235.000	1,410.000	1,284.182,57
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	34	1,235.000	1,410.000	1,284.182,57
Summe Auszahlungen aus Transfers		1,235.000	1,410.000	1,284.182,57
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		45,668.000	45,528.000	44,154.963,30
Nettogeldfluss		-45,668.000	-45,528.000	-44,154.963,30

Erläuterungen:

Es bestehen keine Abweichungen zum Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 13.03.02 Bewährungshilfe
Überblick Personal

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

In diesem Detailbudget werden die Budgetmittel für die im Rahmen der Bewährungshilfe tätigen Beamtinnen und Beamten veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 13 Justiz
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,030	0,036	0,038
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,020	0,028	0,029
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,010	0,008	0,009
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,030	0,036	0,038
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	49,830	31,422	36,838
Auszahlungen aus dem Zugang von Gebäuden und Bauten	36,789	22,805	19,730
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	3,394	3,497	8,616
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9,647	5,120	8,492
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	49,830	31,422	36,838
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,081	0,074	0,080
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,081	0,074	0,080
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,081	0,074	0,080
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,075	0,046	0,052
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,075	0,046	0,052
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,075	0,046	0,052

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 13 Justiz
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	34
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	1.723,968		1,966	1.649,916	72,086
Finanzerträge	0,009			0,008	0,001
Erträge	1.723,977		1,966	1.649,924	72,087
Personalaufwand	1.007,159		47,325	683,097	276,737
Transferaufwand	114,917		81,425	30,113	3,379
Betrieblicher Sachaufwand	975,660	0,053	20,561	515,301	439,411
Aufwendungen	2.097,736	0,053	149,311	1.228,511	719,527
Nettoergebnis	-373,759	-0,053	-147,345	421,413	-647,440

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

33 Gerichte

34 Justizvollzug

36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Aufgaben- bereiche
36
0,334
0,334
-0,334

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 13 Justiz
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	34
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	1.720,544		1,647	1.646,810	72,087
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,030			0,003	0,027
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,081		0,062		0,001
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	1.720,655		1,709	1.646,813	72,115
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.922,231	0,053	61,016	1.171,664	689,164
Auszahlungen aus Transfers	114,917		81,425	30,113	3,379
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	49,830		0,155	7,983	41,692
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,075		0,039	0,021	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.087,053	0,053	142,635	1.209,781	734,235
Nettogeldfluss	-366,398	-0,053	-140,926	437,032	-662,120

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

33 Gerichte

34 Justizvollzug

36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

61 Wohnungswesen

Aufgabenbereiche	
36	61
	0,018
	0,018
0,334	0,015
0,334	0,015
-0,334	0,003

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2023
Detailbudget 13.03.92 Bewährungshilfe Personal
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	34	1,284.000	1,447.000	1,296.576,00
Übrige sonstige Erträge	34	1,284.000	1,447.000	1,296.576,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,284.000	1,447.000	1,296.576,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,284.000</i>	<i>1,447.000</i>	<i>1,296.576,00</i>
Erträge		1,284.000	1,447.000	1,296.576,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,284.000</i>	<i>1,447.000</i>	<i>1,296.576,00</i>
Personalaufwand				
Bezüge	34	972.000	1,017.000	906.467,29
Mehrdienstleistungen	34	80.000	56.000	57.186,52
Sonstige Nebengebühren	34	3.000	44.000	39.553,91
Gesetzlicher Sozialaufwand	34	120.000	218.000	197.287,21
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	34	60.000	73.000	72.790,00
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	34		3.000	2.577,07
Summe Personalaufwand		1,235.000	1,411.000	1,275.862,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,235.000</i>	<i>1,411.000</i>	<i>1,275.862,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	34	28.000	35.000	20.714,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand		28.000	35.000	20.714,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>28.000</i>	<i>35.000</i>	<i>20.714,00</i>
Aufwendungen		1,263.000	1,446.000	1,296.576,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,263.000</i>	<i>1,446.000</i>	<i>1,296.576,00</i>
Nettoergebnis		21.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>21.000</i>	<i>1.000</i>	

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2023
Detailbudget 13.03.92 Bewährungshilfe Personal
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Einzahlungen	34	1,284.000	1,432.000	1,284.182,57
Übrige sonstige Einzahlungen	34	1,284.000	1,432.000	1,284.182,57
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,284.000	1,432.000	1,284.182,57
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1,284.000	1,432.000	1,284.182,57
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	34	972.000	977.000	896.544,59
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	34	80.000	63.000	56.902,26
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	34	3.000	44.000	39.232,37
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	34	120.000	218.000	195.192,18
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	34	60.000	70.000	73.048,80
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	34		3.000	2.548,37
Auszahlungen aus Reisen	34	28.000	35.000	20.714,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1,263.000	1,410.000	1,284.182,57
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1,263.000	1,410.000	1,284.182,57
Nettogeldfluss		21.000	22.000	

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 13 Justiz

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
13.01	Steuerung und Services	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
13.01.01	Strategie, Legistik	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)
13.01.02	Erwachsenenschutz	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)
13.01.03	Opferhilfe	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)
13.01.04	Datenschutzbehörde	Leiter/in der Datenschutzbehörde
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
13.02	Rechtsprechung	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
13.02.01	Oberster Gerichtshof und Generalprokura- tur	Präsident/in des OGH
13.02.02	Oberlandesgericht Wien	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Wien
13.02.03	Oberlandesgericht Linz	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Linz
13.02.04	Oberlandesgericht Graz	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Graz
13.02.05	Oberlandesgericht Innsbruck	Präsident/in des Oberlandesgerichtes Innsbruck
13.02.06	Zentrale Ressourcensteuerung	Haushaltsleitendes Organ (Bundesminister/in für Justiz)
13.02.07	Bundesverwaltungsgericht	Leiter/in des Bundesverwaltungsgerichtes
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
13.03	Strafvollzug	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
13.03.01	Justizanstalten	Leiter/in Sektion II (GD)
13.03.02	Bewährungshilfe	Leiter/in Sektion II (GD)

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
13.03	Strafvollzug	Haushaltsleitendes Organ (Bundesministerin für Justiz)
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
13.03.92	Bewährungshilfe Personal	Leiter/in Sektion II (GD)

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
13.01.01	8811900	13000000400	Geldstrafen / Geldbußen UG 13	0,001	0,001
	8813010			0,001	0,001
13.01.02	7663000			0,002	0,002
			Saldo...	0,000	0,000

II.D Übersicht über die EU-Gebärung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
13.01.01	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,027	0,027
	5613460	Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,060	0,060
		Saldo...	-0,033	-0,033
13.01.04	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,072	0,072
	5613460	Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z	0,030	0,030
		Saldo...	0,042	0,042
13.02.02	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,002	0,002
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,004	0,004
		Saldo...	-0,002	-0,002
13.02.07	8835100	Kostenersätze der EU (Dienstreisen)	0,002	0,002
		Saldo...	0,002	0,002

III. Anhang: Untergliederung 13 Justiz

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir stehen für die Wahrung von Rechtsfrieden und Rechtssicherheit, gewährleisten die Rechtsstaatlichkeit durch unabhängige Rechtsprechung, handeln unter Achtung der Grund- und Menschenrechte in sozialer Verantwortung und sichern durch unsere Leistungen den Rechts- und Wirtschaftsstandort Österreich.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen		1.720,655	1.601,746	1.675,967
Auszahlungen fix	2.072,053	2.087,053	1.872,192	1.775,468
Summe Auszahlungen	2.072,053	2.087,053	1.872,192	1.775,468
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-366,398	-270,446	-99,502

Ergebnisvoranschlag	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge	1.723,977	1.604,509	1.500,299
Aufwendungen	2.097,736	1.900,751	1.727,886
Nettoergebnis	-373,759	-296,242	-227,587

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Gewährleistung der Rechtssicherheit und des Rechtsfriedens, insbesondere durch Vorschläge zur Anpassung und Weiterentwicklung des Rechtssystems im Hinblick auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedürfnisse

Warum dieses Wirkungsziel?

Ein funktionierender Rechtsstaat spiegelt sich im Vertrauen der Bevölkerung in die Unabhängigkeit der Justiz wider. Dieses Vertrauen kann nur durch Transparenz, ausreichende Information und Unterstützung der Bevölkerung von Seiten der Justiz erreicht werden. Zur Sicherung des Rechtsfriedens, der Rechtssicherheit und zur Erleichterung des Zugangs der Bürgerinnen und Bürger zur Justiz im Sinne der UN-Nachhaltigkeitsziele (insbesondere SDG 16.3 „Die Rechtsstaatlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene fördern und den gleichberechtigten Zugang aller zur Justiz gewährleisten“) ist es außerdem notwendig, den Rechtsbestand auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse stetig zu evaluieren und im Hinblick auf die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen und Bedürfnisse entsprechend zu überarbeiten. Die Justiz kann dazu das in der Praxis erworbene Fachwissen nutzen, um Gesetzesentwürfe vorzubereiten und Fachexpertisen anderen öffentlichen Körperschaften und Institutionen zur Verfügung zu stellen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Erarbeitung von Begutachtungsentwürfen und Bereitstellung von Fachexpertise, welche den Anforderungen und Bedürfnissen der Gesellschaft an das Rechtssystem entsprechen; dies insbesondere in den Bereichen Zivil- und Strafrecht samt den korrespondierenden Verfahrensgesetzen,
- Laufende Schulungen der Mediensprecher:innen, um das Verständnis der Öffentlichkeit für die Rechtspflege und das Vertrauen der Bevölkerung in die Justiz, ihre Einrichtungen und Entscheidungen durch aktive Öffentlichkeitsarbeit zu stärken
- Effektive Korruptionsbekämpfung durch Aufbau eines ressortweiten Compliance Management-Systems

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 13.1.1	Vertrauen der österreichischen Bevölkerung in die Unabhängigkeit der Justiz					
Berechnungsmethode	Antworten auf die Frage: „Wie würden Sie nach dem, was Sie wissen, das Justizsystem in (unserem Land) mit Blick auf die Unabhängigkeit von Gerichten und Richtern bewerten? Sehr gut, eher gut, eher schlecht oder sehr schlecht?“ (2021 wurden in Österreich Telefoninterviews mit 1.011 zufällig ausgewählte Personen aus allen Regionen geführt, vgl. Flash Eurobarometer 489)					
Datenquelle	EU-Justizbarometer (Abt III 2)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	83	86	84	> 80	> 80	> 80
	Jährlich durchgeführte Eurobarometer-Umfragen der EU-Kommission, um die Wahrnehmung der Unabhängigkeit der Justiz in der EU bei den Bürgern näher zu untersuchen. Es ist das Ziel, die guten Umfrageergebnisse weiterhin im hohen Bereich von über 80 zu halten.					

Kennzahl 13.1.2	Anteil der Untersuchungshäftlinge an allen inhaftierten Personen					
Berechnungsmethode	Anzahl der Hafttage in Untersuchungshaft im Verhältnis zu den Gesamthafttagen					
Datenquelle	Bundesministerium für Justiz (Abt II 1)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	18,81	18,79	18,65	< 20	< 20	< 20
	Als Berechnungsgrundlage wurde die Summe der Hafttage in Untersuchungshaft der Gesamtsumme der Hafttage in den einzelnen Jahren gegenübergestellt. Somit ergibt sich ein Durchschnittswert für den Beobachtungszeitraum (Kalenderjahr). Ziel ist es, diesen bei unter 20 zu halten. Diese Kennzahl ist angelehnt an die UN Nachhaltigkeitsziele (vgl. SDG 16.3.2).					

Kennzahl 13.1.3	Anzahl der Vernehmungen mit Beiziehung eines „Verteidigers in Bereitschaft“					
Berechnungsmethode	Zählung der Vernehmungen, an denen ein „Verteidiger in Bereitschaft“ teilgenommen hat					
Datenquelle	Österreichischer Rechtsanwaltskammertag und Bundesministerium für Justiz (Abt IV 3)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	466	1.370	2.571	2.400	2.500	2.500
	Mit 1.6.2020 trat in Umsetzung der Richtlinien (EU) 2016/1919 über Prozesskostenhilfe für Verdächtige und beschuldigte Personen in Strafverfahren sowie für gesuchte Personen in Verfahren zur Vollstreckung eines Europäischen Haftbefehls und (EU) 2016/800 über Verfahrensgarantien in Strafverfahren für Kinder, die Verdächtige oder beschuldigte Personen in Strafverfahren sind, das Strafrechtliche EU-Anpassungsgesetz (StrEU-AG 2020, BGBl. I Nr. 20/2020) in Kraft. Durch die zusätzliche Ermöglichung der kostenfreien Inanspruchnahme eines Verteidigers insbesondere nach § 59 Abs. 5 StPO und § 39 Abs. 3 JGG ist ein deutlicher Anstieg der Einschreitensfälle dokumentiert, der aus noch zu evaluierenden Gründen nicht das ursprünglich geschätzte Niveau erreicht hat, weshalb die Zielzustände ab 2022 den bisherigen Erfahrungswerten entsprechend korrigiert wurden.					

Wirkungsziel 2:

Gleichstellungsziel

Sicherstellung eines gleichberechtigten Zugangs zur Justiz durch Unterstützung besonders schutzbedürftiger Personen bei der Wahrnehmung ihrer Rechte

Warum dieses Wirkungsziel?

Grund- und Menschenrechte sowie internationale Verpflichtungen (u.a. die Sustainable Development Goals, vgl. SDG 16.3) verlangen, allen Rechtssuchenden „access to justice“, also gleichen Zugang zum Recht durch Ausgleich allfälliger Benachteiligungen, zu gewährleisten. Dies umfasst einerseits die Gewährleistung eines möglichst uneingeschränkten Zugangs zu Leistungen der Gerichtsbarkeit durch Ausgleich von finanziellen und sonstigen Barrieren sowie andererseits die Unterstützung besonders schutzbedürftiger Personen (wie insbesondere Kinder und Jugendliche, in ihrer Entscheidungsfähigkeit beeinträchtigte Personen und Opfer von Gewalt- und Sexualdelikten) bei der effektiven Wahrnehmung ihrer Rechte. Derartige Unterstützungsmaßnahmen sind auch im Bereich der Obsorge- und Kontaktrechtsangelegenheiten wichtig, im Jahr 2021 wurden insgesamt rd. 33.450 neue Verfahren eingeleitet (Steigerung um 5,5 % im Vergleich zu 2020). In Strafverfahren waren zudem allein etwa 6.000 Personen als Opfer von Straftaten gegen die sexuelle Integrität betroffen (2020: 7.500 Personen). Der Großteil der zum Schutz der Opfer – gerade auch im Zusammenhang mit Sexualdelikten – vorgenommenen abgesonderten Vernehmungen (Kontradiktorische Vernehmung) fand mit Prozessbegleitung statt (etwa 75%). Der weit überwiegende Teil der prozessbegleiteten Opfer ist weiblichen Geschlechts; deren Unterstützung im Rahmen der Prozessbegleitung trägt somit auch zur Gleichstellung bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Verfestigung der Familien- und Jugendgerichtshilfe, welche die nachhaltige Konfliktlösung in Obsorge- und Kontaktrechtsverfahren unterstützen soll,
- Bereitstellung von Kinderbeiständen für Minderjährige in besonders belastenden Obsorge- und Kontaktrechtsverfahren,
- Sicherstellung der Vertretung psychisch kranker und aufgrund vergleichbarer Beeinträchtigungen in ihrer Entscheidungsfähigkeit eingeschränkter Personen durch die Erwachsenenschutzvereine (gerichtliche Erwachsenenvertreter:innen, Pati-

Bundesvoranschlag 2023

entenanwältinnen und -anwälte sowie Bewohnervertreter:innen) und Abklärung durch die Erwachsenenschutzvereine im Auftrag der Gerichte

- Sicherstellung der Vertretung und Unterstützung von Opfern von Gewalt- und Sexualdelikten im Rahmen der juristischen und psychosozialen Prozessbegleitung (Gleichstellungsmaßnahme)
- Förderung des Bewusstseins für Diversität und Sensibilisierung der Bediensteten durch entsprechende Maßnahmen

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 13.2.1	Einigungsquote in Obsorge- und Kontaktrechtsverfahren, in denen die Familien- und Jugendgerichtshilfe beauftragt wurde					
Berechnungsmethode	Verhältnis der von der Familien- und Jugendgerichtshilfe erzielten einvernehmlichen Lösungen zur Gesamtzahl der erledigten Aufträge in Obsorge- und Kontaktrechtsverfahren					
Datenquelle	Bundesministerium für Justiz, Statistik Familiengerichtshilfe					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	26	24	24	25	25	25
<p>Die Familiengerichtshilfe kann die Parteien bei der Erarbeitung einvernehmlicher Lösungen unterstützen, ob eine solche zustande kommt, hängt letztlich jedoch immer von den Parteien ab. Bei den Fällen, mit denen die Familiengerichtshilfe befasst wird, ist dabei ein Trend zu vermehrter Hochstrittigkeit erwähnenswert.</p> <p>Anzumerken ist, dass es beginnend mit dem Jahr 2020 zu einer Umstellung im Register kam und seit 2020 nur jene Fälle gezählt werden, die auch in Bearbeitung gingen. Fälle, in denen es z.B. zur Antragsrückziehung vor Bearbeitungsbeginn kam, werden nun nicht mehr erfasst. Im Jahr 2021 konnten (bei insgesamt 4.889 Aufträgen) 1.180 einvernehmliche Lösungen erzielt werden, 2020 waren es 1.120 einvernehmliche Lösungen (bei insgesamt 4.669 Aufträgen).</p>						

Kennzahl 13.2.2	Von den Erwachsenenschutzvereinen durchgeführte Abklärungen					
Berechnungsmethode	Anzahl der von den Erwachsenenschutzvereinen im Auftrag der Gerichte durchgeführten und mit Clearingbericht abgeschlossenen Abklärungen					
Datenquelle	Bundesministerium für Justiz, Controllingberichte der Erwachsenenschutzvereine					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	15.543	14.469	18.079	15.600	19.000	19.000
<p>Ziel der Abklärung durch die Erwachsenenschutzvereine (Clearing) ist es, die Subsidiarität der gerichtlichen Erwachsenenvertretung zu stärken und für jede betroffene Person – unter möglichst weitgehender Wahrung ihrer Selbstbestimmung – die passende Form der Vertretung bzw. Unterstützung zu finden. Infolge der Erweiterung der Clearingaufgaben der Vereine durch das 2. ErwSchG ist die Anzahl der von den Vereinen durchgeführten und mit Clearingbericht abgeschlossenen Abklärungen ab 2018 markant angestiegen. Nach dem COVID-19-bedingten Rückgang im Jahr 2020 kam es im Jahr 2021 wieder zu einem markanten Anstieg der von den Erwachsenenschutzvereinen durchgeführten Clearings, bedingt vor allem dadurch, dass nun vermehrt Erneuerungsverfahren zur Überprüfung der mit 1.7.2018 übergeleiteten gerichtlichen Erwachsenenvertretungen eingeleitet worden sind.</p>						

Kennzahl 13.2.3	Gewährte Prozessbegleitungen (differenziert nach Geschlecht, Gleichstellungskennzahl)					
Berechnungsmethode	Anzahl der Personen, denen Prozessbegleitung gewährt wurde, differenziert nach Geschlecht					
Datenquelle	Bundesministerium für Justiz, Prozessbegleitungs-Datenbank					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	Gesamt: 8.908 Weiblich: 7.288 Männlich: 1.620	Gesamt: 8.678 Weiblich: 7.105 Männlich: 1.573	Gesamt: 9.105 Weiblich: 7.417 Männlich: 1.688	Gesamt: 9.928 Weiblich: 8.130 Männlich: 1.797	Gesamt: 9.848 Weiblich: 8.022 Männlich: 1.826	Gesamt: 10.242 Weiblich: 8.343 Männlich: 1.899

	Im Jahr 2021 waren in Strafverfahren etwa 6.000 Personen als Opfer von Straftaten gegen die sexuelle Integrität betroffen. Der Großteil der zum Schutz der Opfer vorgenommenen abgesonderten Vernehmungen fand mit Prozessbegleitung statt (etwa 75%). Die Inanspruchnahme von Prozessbegleitung durch Opfer von Gewalt- und Sexualdelikten ist seit 2011 jährlich durchschnittlich um rund 4% angestiegen. Im Jahr 2020 kam es bedingt durch die aufgrund der COVID-19 Pandemie verhängten Lockdown-Maßnahmen zu einem leichten Rückgang der im Rahmen der Prozessbegleitung betreuten Personen (sowohl bei weiblichen als auch bei männlichen Opfern). Im Jahr 2021 ist die Inanspruchnahme von Prozessbegleitung sowohl durch weibliche als auch durch männlichen Opfer wieder deutlich angestiegen. Aufgrund der geplanten Informationskampagne zur Anspruchsberechtigung durch das am 1. Jänner 2021 in Kraft getretene „Hass im Netz“ Bekämpfungsgesetz und zur Anspruchsberechtigung von Opfern familiärer Gewalt ist für die Folgejahre mit einem weiteren Anstieg zu rechnen.
--	--

Kennzahl 13.2.4	Namhaftmachung von Kinderbeiständen					
Berechnungsmethode	Anzahl der Fälle, in denen von der Justizbetreuungsagentur auf Anfrage des Gerichts ein Kinderbeistand namhaft gemacht wurde					
Datenquelle	Bundesministerium für Justiz, Beteiligungs- und Finanzcontrolling Justizbetreuungsagentur					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	499	505	515	> 500	> 500	> 500
	Die Nachfrage nach Kinderbeiständen, die Minderjährige in Obsorge- und Kontaktrechtsverfahren unterstützen, ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Bisher konnte die Justizbetreuungsagentur fast allen Anfragen der Gerichte auf Namhaftmachung eines Kinderbeistands entsprechen. In den kommenden Jahren ist zumindest mit einem dem Jahr 2018 (452) entsprechenden Niveau der Anfragen und Namhaftmachungen zu rechnen.					

Wirkungsziel 3:

Objektive, faire und unabhängige Führung und Entscheidung von Verfahren durch Gerichte, Staatsanwaltschaften und die Datenschutzbehörde in angemessener Dauer.

Warum dieses Wirkungsziel?

Um den Anforderungen einer sich immer rascher verändernden Gesellschaft gerecht werden zu können, wird trotz schwieriger budgetärer Rahmenbedingungen ein großes Augenmerk auf die Entwicklung einer vollelektronischen Verfahrensführung (Justiz 3.0) gelegt. Diese Digitalisierungsinitiative bringt nicht nur viele Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger, sondern sichert auch nachhaltig den Wirtschaftsstandort Österreich. Die Justiz hat als dritte Staatsgewalt die Aufgabe unabhängig zu handeln und sowohl die Demokratie als auch die Rechte der Menschen im Land zu schützen. Eine angemessene Verfahrensdauer bei der Klärung von Konfliktsituationen im zivilrechtlichen Bereich und die strafrechtliche Abklärung von Sachverhalten unter Einhaltung der Verfahrensgrundsätze (objektiv, fair, unabhängig) ist dafür unerlässlich; denn nur das Vertrauen in eine funktionierende Justiz führt zu Rechtssicherheit, Rechtsfrieden und Stabilität in der Gesellschaft. Die Effizienz des österreichischen Justizsystems zeigt sich auch in den internationalen Vergleichen der Verfahrensdauern des EU-Justizbarometers, wobei sich Österreich insbesondere im Vergleich der streitigen Zivil- und Handelssachen erster Instanz konstant im Spitzenfeld hält.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- gradueller Umstieg auf eine vollelektronische Verfahrensführung unter Einbindung aller Verfahrensbeteiligten
- Ausbau der Messung und fortlaufende Optimierung der Verfahrensdauer und -abwicklung durch Analyse der Abläufe an Gerichten und Staatsanwaltschaften, mit besonderem Augenmerk auf eine angemessene Verfahrensdauer
- zielgerichtete und bedarfsmotivierte Aus- und Fortbildungsveranstaltungen zur Stärkung der fachlichen und sozialen Kompetenz von Mitarbeiter:innen

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 13.3.1	Entwicklung einer vollelektronischen Verfahrensführung (Justiz 3.0)					
Berechnungsmethode	Anteil des digital geführten Neuanfalls im Verhältnis zum Gesamtanfall in Prozent pro Jahr					
Datenquelle	Bundesministerium für Justiz (Abt. III 3)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	7,02	8,34	15,11	25	40	70

	Ziel ist es, den kompletten Neuanfall im Bereich des Strafverfahrens inkl. des landes- und bezirksgerichtlichen Hauptverfahrens, des Rechtsmittelverfahrens sowie die Aktenführung an Oberstaatsanwaltschaften und Generalprokuratur ab Ende 2023 digital zu führen. Weiters ist es Ziel, ab Ende 2023 auch den gesamten Neuanfall im Zivilverfahren inkl. Mahnverfahren und Rechtsmittelverfahren sowie dem Justizverwaltungsverfahren digital zu führen. Darüber hinaus soll im Jahr 2023 auch das Exekutionsverfahren erschlossen werden.
--	--

Kennzahl 13.3.2	Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft, die länger als drei Jahre dauern, im Verhältnis zu den bei den Staatsanwaltschaften insgesamt anhängigen Verfahren					
Berechnungsmethode	Anzahl der länger als drei Jahre offenen Ermittlungsverfahren im Verhältnis zu den insgesamt bei den Staatsanwaltschaften anhängigen Verfahren (Gattungen „St“ und „BAZ“ zum Stichtag 31.12.) Es werden ausschließlich Verfahren mit bekannten Tätern betrachtet.					
Datenquelle	Verfahrensautomation Justiz; Bundesministerium für Justiz					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	1,3	1,27	1,37	< 2	< 2	< 2
	Gemäß § 108a StPO darf die Dauer eines Ermittlungsverfahrens grundsätzlich drei Jahre nicht übersteigen. Kann das Ermittlungsverfahren bis dahin nicht abgeschlossen werden, ist das Gericht zu befragen. Im Jahr 2021 gab es zum Stichtag 31.12. insgesamt 206 Ermittlungsverfahren, die über drei Jahre offen waren – bei einem Gesamtanhängigkeitsstand von 15.032 offenen Verfahren bei den Staatsanwaltschaften (in den Gattungen „St“ – Strafsachen gegen bekannte Täter – und „BAZ“ – dem Bezirksanwalt zugewiesene Strafsachen). Ziel ist es, die Zahl weiterhin so niedrig wie möglich zu halten.					

Kennzahl 13.3.3	Anzahl der über ein Jahr anhängigen zivilrechtlichen Streitsachen im Verhältnis zum jährlichen Neuanfall					
Berechnungsmethode	Anzahl der über ein Jahr anhängigen Zivilverfahren geteilt durch die Anzahl der neu angefallenen Zivilverfahren (in der Gattung „C*“)					
Datenquelle	Verfahrensautomation Justiz; Bundesministerium für Justiz (Abt. III 5)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	2,45	3,53	3,34	< 3	< 3	< 3
	Ziel ist, trotz sich ändernder Anfallszahlen und der steigenden Komplexität der Fälle, eine konstante Obergrenze von < 3% der über ein Jahr anhängigen Verfahren im Verhältnis zum jährlichen Neuanfall in der Gattung C* einzuhalten. Diese Gattung umfasst insbesondere erstinstanzliche Zivilprozesse (inkl. Klagen im Eheverfahren, exekutionsrechtliche Klagen) bei den Bezirksgerichten und Landesgerichten sowie erstinstanzliche Arbeitsrechts- und Sozialrechtssachen. Im Jahr 2021 gab es einen Neuanfall von rund 407.000 Verfahren, im Vergleich zu rund 417.000 Verfahren im Jahr 2020 und rund 493.000 Verfahren im Jahr 2019.					

Kennzahl 13.3.4	Anzahl der beim Bundesverwaltungsgericht zum Ende des Geschäftsjahres (1.2. bis 31.1.) offenen Verfahren					
Berechnungsmethode	Summe der offen anhängigen Verfahren zum Ende des Geschäftsjahres					
Datenquelle	Geschäftsausweis – Bundesverwaltungsgericht					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	32.622	22.341	13.690	14.500	10.500	10.500

	<p>Ziel ist es, mittelfristig trotz der stark schwankenden Anfallszahlen einen Anhängigkeitsstand der zum Ende des Geschäftsjahres offenen Verfahren von < 8000 zu erreichen. Die Schwankungsbreite der Jahre 2014 bis 2021 liegt zwischen rund 42.000 Verfahren, die im Geschäftsjahr 2017/18 angefallen sind, und rund 15.000 Verfahren im Pandemiejahr 2020/21.</p> <p>Unter den zahlreichen das Bundesverwaltungsgericht treffenden Zuständigkeiten macht das Asyl- und Fremdenrecht den mit Abstand größten Anteil aus. Die Anfallszahlen im Asyl- und Fremdenrecht werden extrem durch die jeweilige geopolitische Situation und daraus resultierende Flucht- und Migrationsbewegungen nach Österreich beeinflusst. So lag der Anfall im Jahr 2017 mit rund 30.000 Akten allein im Rechtsbereich Asyl- und Fremdenrecht doppelt so hoch wie der Gesamtanfall (über alle Rechtsbereiche) des Jahres 2020 oder auch des Jahres 2021. Entsprechende Entwicklungen (insb. Kriege) beeinflussen den Anfall beim Bundesverwaltungsgericht mit einer gewissen Verzögerung stark. Prognosen sind nur für einen kurzen Zeitraum in die Zukunft möglich.</p>
--	---

Wirkungsziel 4:

Ein moderner, effektiver, humaner und sicherer Straf- und Maßnahmenvollzug, mit besonderem Fokus auf (Re)integration und Rückfallsprävention

Warum dieses Wirkungsziel?

Ein im Rahmen dieses Wirkungszieles erfolgreicher Straf- und Maßnahmenvollzug liefert auch einen Beitrag zur Förderung rechtsstaatlicher, transparenter und rechenschaftspflichtiger, -williger und -fähiger Organisationsstrukturen, welche Gleichberechtigung transportieren, wirkungsorientiert handeln und entwicklungsförderlich im Sinne der Agenda 2030 der UN agieren. Durch die effektive Umsetzung von Entscheidungen im strafgerichtlichen Vollzug wird deren spezial- und generalpräventive Wirkung, sowie das generelle Sicherheitsgefühl der Bevölkerung nachhaltig gestärkt und damit auch ein gleichberechtigter Zugang zur Justiz gewährleistet. Ein humaner Strafvollzug – unter Beachtung der sicheren, grund- und menschenrechtskonformen Anhaltung der Insassinnen und Insassen – erfordert allem voran den vollsten Einsatz aller Beteiligten bei der Organisation und Durchführung, damit das oberste Ziel der (Re)integration der Straftäter:innen in die Gesellschaft auch gelingen kann. Dabei sind vor allem der Ausbau von sinnvollen Beschäftigungsmöglichkeiten (Arbeitswesen, Bildungsmaßnahmen, etc.) und Alternativen zum Freiheitsentzug (insbesondere der elektronisch überwachte Hausarrest), sowie laufende Fortbildungsmaßnahmen für die Bediensteten im Strafvollzug essentiell.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Durch die Fokussierung auf Beschäftigungsmodelle, welche den Bildungsansprüchen und den Leistungspotentialen der Insassinnen:Insassen entgegenkommen und welche sich an den Realitäten der Jobangebote am Arbeitsmarkt orientieren.
- Durch die sukzessive Erhöhung der bildungsmaßnahmenbezogenen Leistungsstunden, um basale Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen der Insassinnen:Insassen zu fördern.
- Durch die Schaffung eines Angebots an zertifizierten Basisbildungsmaßnahmen und beruflichen Aufbauschulungen wie z. B.: Computerkurse/ECDL, Lehren, Sprachkurse inkl. Deutsch als Fremdsprache, Erste-Hilfe, branchentypische Kurse wie Schweißkurse und Staplerfahrer, um berufliche, soziale und gesellschaftliche (Re)Integration zu unterstützen.
- Durch die Förderung des elektronisch überwachten Hausarrestes zur Aufrechterhaltung der vorhandenen Integration und Vermeidung zusätzlicher Kosten für die Gesellschaft
- Durch die Sicherstellung eines qualitätsvollen und ausreichenden Angebots an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für die Bediensteten auf Basis eines modernen Bildungsprogramms.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 13.4.1	Verhältnis der Auslastung zwischen Justizanstalten und Psychiatrischen Krankenhäusern bei der Unterbringung zurechnungsunfähiger Rechtsbrecher gem. §§ 21 Abs. 1 StGB und 429 StPO					
Berechnungsmethode	Verhältnis in der Unterbringung von Insassinnen und Insassen gem. § 21 Abs. 1 StGB und § 429 Abs. 4 StPO zwischen Justizanstalten und Psychiatrischen Krankenhäusern. Die Summe der Belagstage in den Justizanstalten wird der Summe der Unterbringungstage in Psychiatrischen Krankenhäusern gegenübergestellt. Dargestellt wird jeweils der Anteil der Auslastung der Justizanstalten.					
Datenquelle	Cockpit; Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen (Abt II 1)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	55,1	54,3	57,17	> 55	> 55	> 60

	Nach § 21 Abs. 1 StGB und 429 StPO sind Personen, die zurechnungsunfähig sind, jedoch unter dem Einfluss ihrer geistigen oder seelischen Abartigkeit von höherem Grad eine Tat begehen, die mit einer ein Jahr übersteigenden Freiheitsstrafe bedroht ist, in eine Anstalt für geistig abnorme Rechtsbrecher einzuweisen, wenn die Befürchtung besteht, dass sie unter dem Einfluss ihrer geistigen oder seelischen Abartigkeit eine mit Strafe bedrohte Handlung mit schweren Folgen begehen werden. Diese Anhaltungen (gem. § 429 Abs. 4 StPO) bzw. Unterbringungen (gem. § 21 Abs. 1 StGB) werden einerseits in Justizanstalten (Asten, Göllersdorf, Wien-Favoriten) und andererseits in psychiatrischen Krankenhäusern vollzogen. Eine Stabilisierung bzw. Erhöhung der Unterbringungsquote in Justizanstalten wird angestrebt („Insourcing-Strategie“, siehe Regierungsprogramm).
--	--

Kennzahl 13.4.2	Beschäftigungsindex					
Berechnungsmethode	Multiplikativer Index aus Beschäftigungsdauer bezogen auf die Werktage und Beschäftigungsquote					
Datenquelle	Cockpit; Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen (Abt II 1)					
Messgrößenangabe	Multiplikativer Index					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	Gesamt: 1,9 Weiblich: 2,17 Männlich: 1,89	Gesamt: 2,01 Weiblich: 2,26 Männlich: 2	Gesamt: 2,03 Weiblich: 2,64 Männlich: 2	Gesamt: > 2,05 Weiblich: > 2,64 Männlich: > 2,05	Gesamt: > 2,05 Weiblich: > 2,7 Männlich: > 2,05	Gesamt: > 2,1 Weiblich: > 2,7 Männlich: > 2,1
	Der Beschäftigungsindex multipliziert die Beschäftigungsquote mit der Beschäftigungsdauer bezogen auf die Werktage und zeigt somit das Bemühen der Vollzugsbehörden, dass sich möglichst viele Insassinnen und Insassen der Justizanstalten (Beschäftigungsquote) eine weitgehend an die Realität des Arbeitsmarktes angepassten Arbeitszeit in einer Beschäftigung befinden. Die Kennzahl der Beschäftigungsdauer wurde hier analog zu den Maßnahmen im Globalbudget in eine neue Beschäftigungskennzahl, den Beschäftigungsindex, umgewandelt. Durch die Schaffung dieses multiplikativen Index kann die Qualität der Beschäftigung besser abgebildet werden.					

Kennzahl 13.4.3	Anzahl der Bildungsmaßnahmen aller Art bezogen auf 1000 Belagstage (Bildungsquote)					
Berechnungsmethode	Die Bildungsquote ergibt sich aus der Anzahl der Bildungsmaßnahmen bezogen auf 1000 Belagstage (Ein Belagstag ist ein Tag vollzogener Haft/Unterbringung in einer Justizanstalt). Basierend auf der Kausalität, dass ein höheres Bildungsniveau die Wahrscheinlichkeit von deliktischem Handeln reduziert (vgl. z. B.: Unzureichende Bildung: Folgekosten durch Kriminalität, Entorf, Sieger, Bertelsmann Stiftung, 2010), liefert die Kennzahl Rückschlüsse auf die Anzahl der Bildungsinterventionen im Strafvollzug unabhängig davon, ob durch die Vollzugsbehörden I. Instanz eine Vergütung als zielführend erachtet wurde. Es werden also auch niederschwellige und basale Bildungsmaßnahmen als Leistung zum Wirkungsziel erfasst.					
Datenquelle	Cockpit; Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen (Abt II 1)					
Messgrößenangabe	Verhältnis der Bildungsmaßnahmen zu den Belagstagen					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	Gesamt: 0,093 Weiblich: 0,304 Männlich: 0,081	Gesamt: 0,33 Weiblich: 0,41 Männlich: 0,32	Gesamt: 0,773 Weiblich: 0,782 Männlich: 0,772	Gesamt: 0,4 Weiblich: 0,45 Männlich: 0,4	Gesamt: 0,45 Weiblich: 0,45 Männlich: 0,45	Gesamt: 0,5 Weiblich: 0,6 Männlich: 0,5

	<p>Bildungsmaßnahmen sind neben Arbeit ein wesentlicher Teil von Beschäftigungsmaßnahmen im Straf- und Maßnahmenvollzug. Unter Bildungsmaßnahmen versteht man alle Interventionen der Vollzugsbehörden, welche die Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten von Menschen im Zuge der Anhaltung in Untersuchungshaft, im Rahmen des Vollzuges einer Freiheitsstrafe oder während der Unterbringung im Maßnahmenvollzug verbessern. Diese Interventionen umfassen die Berufs- und Schulausbildungen sowie die verschiedensten zielgruppenorientierten Kursmaßnahmen.</p> <p>Aufgrund der sich durch globale Prozesse (z. B.: Entstehung von Krisenherden und Konflikten und dadurch entstehende Migration) nachhaltig verändernden Zusammensetzung der Insassinnen und Insassen wurde das Wirkungsziel der Aus- und Fortbildung für die Jahre ab 2020 angepasst. Die Zielanpassung erscheint auch aus Gründen der Veränderung der Herkunftsregion und der damit einhergehenden grundlegend veränderten Sprachkompetenz und Bildungsgrundlage der Insassinnen und Insassen erforderlich. Durch eine Änderung der Erfassungsmodalitäten im Bildungsbereich konnten ab 2020 auch jene Leistungen transparent gemacht werden, welche in den Vorjahren nicht in die Kennzahlen eingeflossen sind. Deshalb wurden die Zielzustände ab 2022 an die neuen Erfassungsmodalitäten angepasst. Das Ambitionsniveau war und ist bis dato bewusst niedrig gehalten, zumal insbesondere Bildungsmaßnahmen in Justizanstalten stark „coronageprägt“ sind, da vor allem externe Lehrkräfte im Falle von Clustern für mehrere Wochen keinen Zutritt zur Justizanstalt gewährt werden kann. Außerdem sind Bildungsmaßnahmen im Falle eines Infektionsgeschehens in einer Anstalt auch ohne externe Lehrkräfte durch die räumliche Enge in dieser Institution kaum durchführbar. Ab 2024 sollten sich – auch im Hinblick auf ein positives pandemisches Geschehen – stabile und ambitionierte Zielwerte ergeben.</p> <p>Aussage: Je höher der Indikator desto höher die Anzahl der Bildungsmaßnahmen (Leistung durch Interventionen) bezogen auf die vollzogenen Belagstage.</p>
--	---

Kennzahl 13.4.4	Verhältnis der Hafttage im elektronisch überwachten Hausarrest (eüH) zu den Gesamtbelagstagen in Strafhafte.					
Berechnungsmethode	Summe aller Hafttage im elektronisch überwachten Hausarrest im Verhältnis zu allen in Justizanstalten vollzogenen Belagstagen in Strafhafte.					
Datenquelle	Cockpit; Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen (Abt II 1)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	5,91	5,44	6,5	> 5,5	> 6	> 6,5
	<p>Förderung des elektronisch überwachten Hausarrestes zur Aufrechterhaltung der vorhandenen Integration und Vermeidung zusätzlicher Kosten für die Gesellschaft durch Forcierung der Variante „Backdoor-eüH“ um zusätzlich einen Entlastungsfaktor für die Justizanstalten zu erreichen. Bei der Backdoor-Variante des elektronisch überwachten Hausarrestes handelt es sich um eine durch den Insassen oder die Vollzugsbehörden ausgelöste Variante, welche ausschließlich dann genehmigt werden kann, wenn der Vollzug zuvor entsprechend erfolgreich war und die Entwicklung des Menschen keinen Missbrauch befürchten lässt. Es wird dadurch auch der vollzugliche Erfolg vor der Gewährung des elektronisch überwachten Hausarrestes abgebildet. Die Anzahl der genehmigten Anträge in der Backdoor-Variante waren 2019: 224, 2020: 243, 2021: 274.</p> <p>Der Anteil der Backdoor-Variante am Gesamt-eüH liegt jedoch nur bei etwa einem Viertel, während der Großteil der elektronisch überwachten Hausarreste in der Variante Frontdoor – das heißt die gesamte Strafe wird in der Unterkunft des Straftäters vollzogen – schlagend wird.</p>					

Kennzahl 13.4.5	Aus- und Fortbildung Strafvollzugsbedienstete					
Berechnungsmethode	Anteil aller Aus- und Fortbildungsstunden an den Dienststunden					
Datenquelle	Cockpit; Generaldirektion für den Strafvollzug und den Vollzug freiheitsentziehender Maßnahmen (Abt II 1)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	6	4,12	4,66	> 6,5	> 6,5	> 6,5

	<p>Die Investition von Ressourcen in die Aus- und Fortbildung von Mitarbeiter:innen ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor bei der Erfüllung der gesetzlichen Aufträge. Erst gut und aktuell ausgebildete Strafvollzugsbedienstete machen eine wirkungsorientierte Verwaltungsführung möglich.</p> <p>Insgesamt fallen in den österreichischen Justizanstalten 6,9 bis 7 Mio. Dienststunden der Bediensteten pro Jahr an (2020: 6,889 Mio. Stunden, 2021: 6,998 Mio. Stunden). Insgesamt sollen von diesem Stundenvolumen 6,5 % für die Aus- und Fortbildung verwendet werden, sodass die Bediensteten in den Justizanstalten jene Fachlichkeit aufweisen um einen modernen, effektiven, humanen und sicheren Straf- und Maßnahmenvollzug zu gewährleisten.</p>
--	---

IV. Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
13.03.01.44		hievon Verwendung von Rücklagen iHv 15 Millionen Euro gem § 12 Abs 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2023-2026

Abkürzungen